

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

---

# Neueingänge Dezember 2019

---



**Antiquariat Haufe & Lutz**  
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe  
Tel. +49 (0)721 376882  
[info@haufe-lutz.de](mailto:info@haufe-lutz.de) [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

\*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

## **Inhaltsverzeichnis:**

**[I. Alte Drucke / Inkunabeln](#)**

**[II. Buchwesen](#)**

**[III. Deutsche Landeskunde](#)**

**[IV. Gastronomie / Hauswirtschaft / Genussmittel](#)**

**[V. Geographie, Reisen](#)**

**[VI. Geschichte](#)**

**[VII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher](#)**

**[VIII. Kunst](#)**

**[IX. Literatur](#)**

**[X. Medizin, Pharmazie](#)**

**[XI. Musik, Theater, Film, Tanz](#)**

**[XII. Naturwissenschaften](#)**

**[XIII. Philosophie](#)**

**[XIV. Photographie](#)**

**[XV. Recht / Staat / Wirtschaft](#)**

**[XVI. Technik / Handwerk](#)**

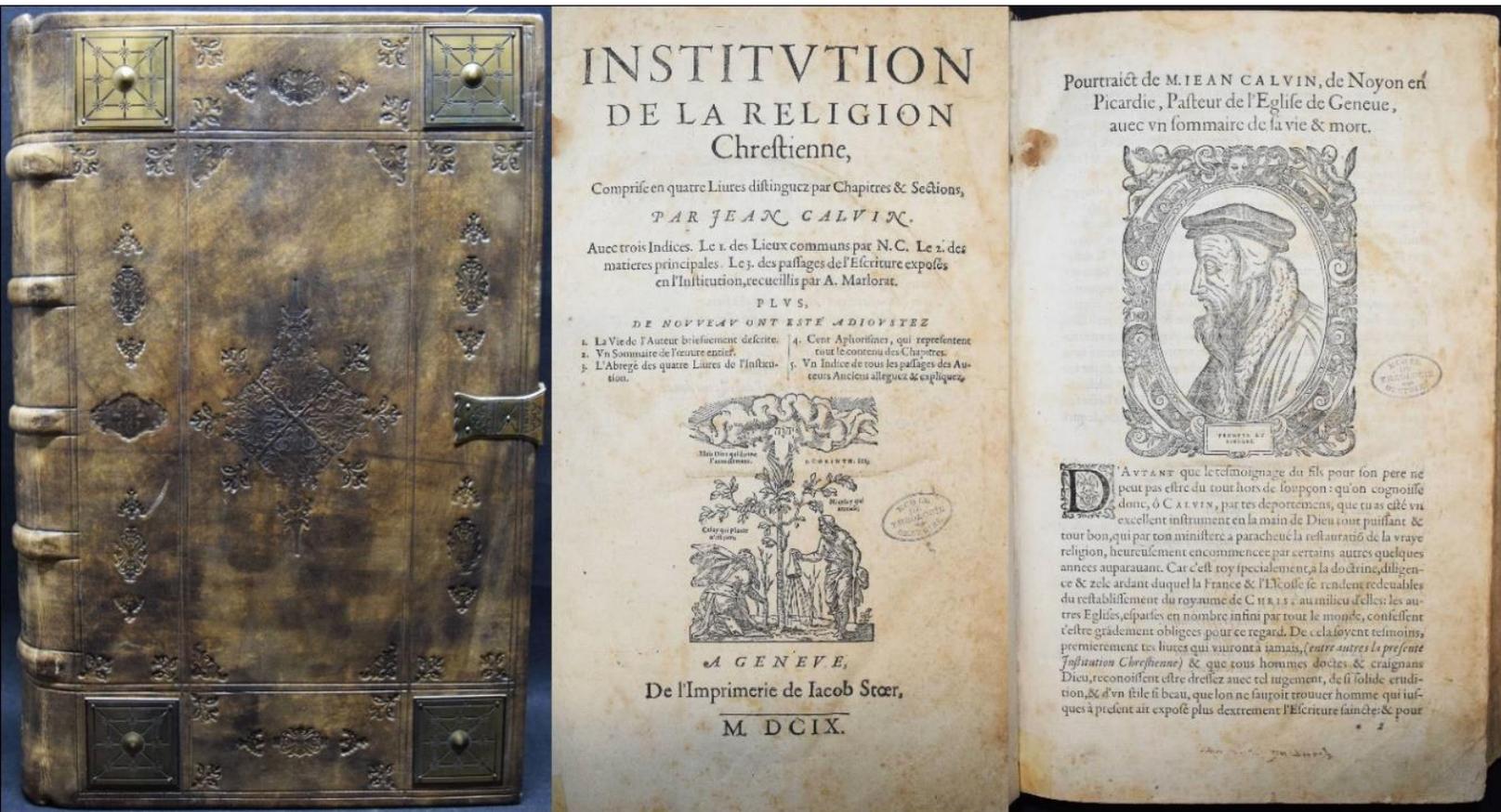
**[XVII. Theologie](#)**

**[XVIII. Varia](#)**

**[XIX. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)**

## I. Alte Drucke / Inkunabeln

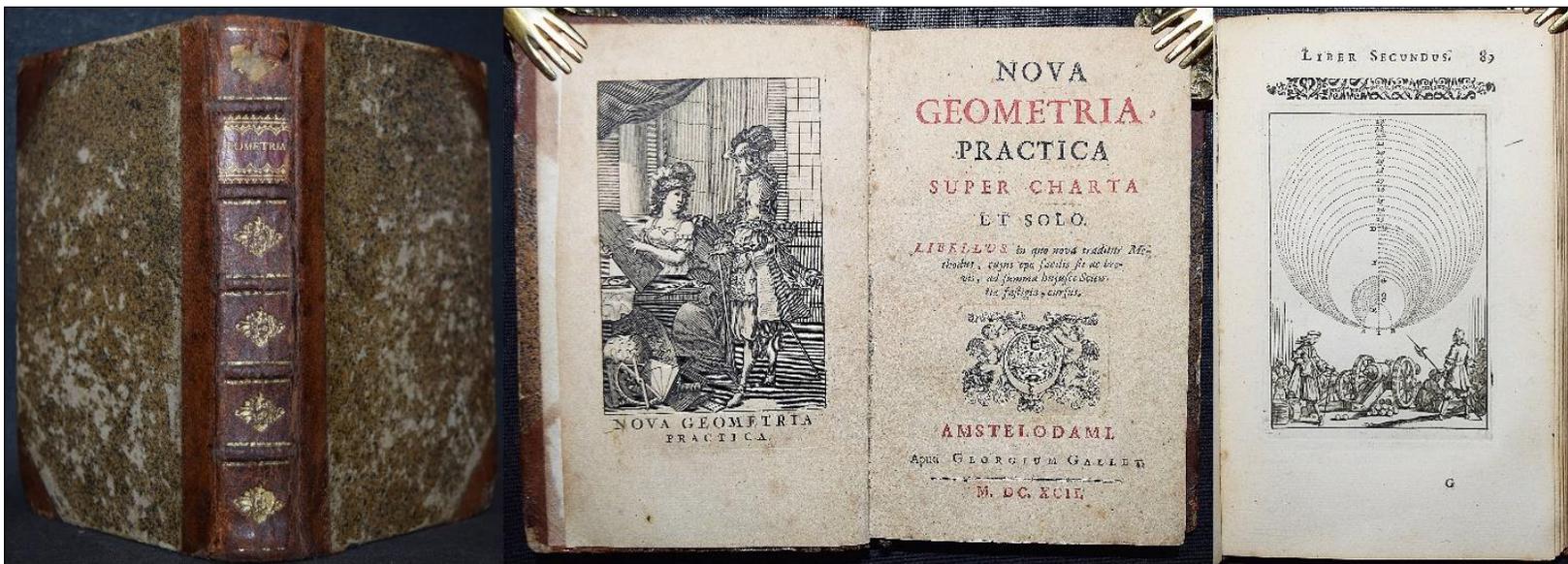
- 1 **Calvin, Jean.** Institution de la religion chrestienne. Comprise en quatre liures distinguez par chapitres & sections. Avec trois indices. Le 1. des lieux communs par N.C. Le 2. des matieres principales. Le 3. des passages de l'escriture expose's en l'institution, recueillis par **A(u)gustine Marlorat**. Plus, de nouveau ont este adioustez 1. la vie de l'auteur briuevement descrite. 2. un sommaire de l'oeuvre entier. 3. l'abrege des quatre liures de l'institution. 4. cent aphorismes, qui representent tout le contenu des chapitres. 5. un indice de tous les passages des auteurs anciens alleguez & expliquez. Genf, Jacob Stoer 1609. Folio. [14] Bl., 764 S., [50, statt 54] Bl. mit Druckermarke, 2 Portraits u. zahlr. Schmuckvignetten in Holzschnitt. Moderner Ldr. im Stil d. Zt. mit ornamentaler Blindprägung, 8 Messing-Beschlägen u. Messing-Schließe. 1.400,--  
 Vgl. Carter-Muir 65. - *Seltene Folioausgabe von Calvins Hauptwerk. Die vorliegende Ausgabe erschien zuerst 1599 bei J. Stoer im Oktavformat. - Calvins (1509-1564) Satzung der christlichen Religion war die erste systematische Aussage einer reformierten Kirche. Sie ist das bedeutendste Lehrwerk der Reformation überhaupt und lieferte ein umfassendes theologisches System, das den Systemen des Mittelalters, insbesondere dem des Thomas von Aquin, den Rang streitig machte. - Die Druckermarke von Nic. Barbier und Thomas Courteau wurde von J. Stoer zuerst für die Bibel-Ausgabe von Calvin 1565 verwendet (vgl. Heitz, Genfer Buchdrucker- und Verlegerzeichen N. 9 u. 11, mit Abb.). - Einband fachgerecht erneuert, St.a.T., am Schluß fehlen 4 Bl. (Register), stellenw. etwas gebräunt u. braunfleckig, gutes Exemplar.*



- 2 **Curtius Rufus, Quintus.** Historiarum libri, accuratissime editi. Lugduni Batavorum (Leiden), Elzevir 1670. Kl.-8°. 271, (12) S. mit gestoch. illustr. Titel. Hldr. d. 18. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 70,--  
 Willems 1428: "*Quatrieme edition de ce format...*". - *Sehr gutes oben und seitlich unbeschnittenes Exemplar.*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

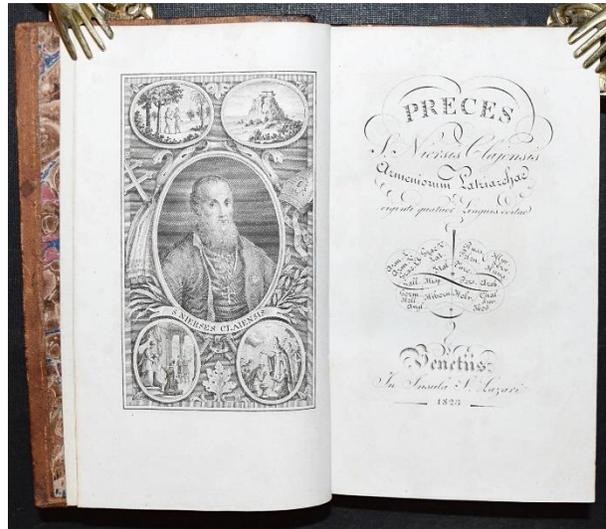
- 3 **(Le Clerc, Sébastien).** Nova geometria, practica super charta et solo. Libellus in quo nova traditur methodus, cujus ope facilis fit ac brevis, ad summa hujusce scientiæ fastigia, cursus. Amsterdam, G. Gallet 1692. Kl.-8°. Gestoch. Frontispiz, Titel in Rot und Schwarz mit gestoch. Vignette, (4), 185, (5) S., 2 w. Bl. mit 82 Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 600,--  
Vgl. Brunet III, 915 (franz. Orig.-Ausgabe von 1669), Goldsmith L 664, Hofer XXX, 201 u. Thieme-Becker XXII, 523. - Erste lateinische Ausgabe von "Pratique de la géométrie, sur le papier et sur le terrain", Paris 1669. - Die reizvollen Kupfertafeln mit geometrischen Figuren und meist figürlichen und kleinen Landschaftsszenen in der unteren Hälfte. - "One of the most attractive little mathematical works ever published. It set a style which might be imitated more often" (Hofer 55). - Der Lothringer Radierer und Kupferstecher S. Le Clerc (auch Leclerc), (1637, Metz - 1714 Paris) studierte in Paris auch Geometrie, Perspektive und Mathematik. er wurde 1660 Militäringenieur des lothringischen Gouverneurs, Marschall Henri de la Ferté-Senneterre. 1665 lernte er in Paris Charles Lebrun kennen. Jean-Baptiste Colbert vermittelte ihn an die Gobelin-Manufaktur. Seit 1672 war er Professor für Perspektive an der Académie royale de peinture et de sculpture. - Einband berieben u. etwas bestoßen, Titel und die ersten Seiten etwas gebräunt, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.



- 4 **May, Louis du. (auch Dumay).** L'estat de l'empire et des princes souverains d'Allemagne, où l'on voit les rangs & dignitez des electeurs, l'ordre qu'on tient a l'election de l'empereur, les ceremonies de leur sacre & de leur couronnement, ... depuis Charlemagne jusques à present. Ensemble un abregé de l'histoire d'Hongrie ... Premier Partie (de 2). Montbeliard, Hyp 1665. Kl.-8°. [7] Bl., 544 [i.e. 534] S., [1] Bl. Prgt. d. Zt. 80,--  
Über "Hoheitsrechte, Ursprung der regierenden Häuser und reichsunmittelbarer Geschlechter, geistliche und weltliche Stände, Adelsprivilegien, usw." (Aponyi 2092, kennt nur Band 2). - Sehr gutes Exemplar.

## II. Buchwesen

- 5 **Boyer, Abel.** Dictionnaire Royal François-Anglois et Anglois-François. Tiré des meilleurs auteurs qui ont écrit dans ces deux langues. Tome premier (de 2). Nouvelle Edition, revue, corrigée [et] augmentée... Lyon, Bruyset 1780. 4°. [2] Bl., VIII, 644 S., [2] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz. Moderner Ldr. im Stil d. Zt. über Holzdeckeln u. auf 5 Bänden mit dekorativer ornamentaler Blindprägung. 60,--  
*Vgl. Zaunmüller 150. - Erster Band des berühmten zuerst 1702 erschienenen Wörterbuchs. - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*
- 6 **Preces S. Niersis Claiensis Armeniorum Patriarchae.** Viginti quatuor linguis coitae. Venetiis (Venedig), Insula S. Lazari 1823. Kl.-8°. [6], 422, [2] S. mit gestoch. Frontispiz u. gestoch. Titel. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch., Rücken- u. Deckelverg. sowie Goldschnitt. 160,--  
*Brunet IV, 859. Wetzer/Welke IX, 162. - Zweite Ausgabe des seltenen polyglotten Gebetbuchs. - Mit Gebeten des armenischen Patriarchen und Lyrikers St. Nierses IV (1098-1173, Nersês IV, Klayec'i, genannt Snorhali) in 24 Sprachen, u.a.: Armenisch, Syrisch, Persisch, Russisch, Griechisch, Latein, Italienisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Englisch, Ungarisch, Türkisch etc. - Die Mechitharistendruckerei auf St. Lazaro bei Venedig, war berühmt für ihre Editionen in orientalischen Sprachen. - Einband etwas berieben, Gelenke fachgerecht restauriert, gutes sauberes Exemplar.*
- 7 **Renker, Armin.** Das Buch vom Papier. 3., neu bearb. Aufl. (7.-9. Tsd.). Wiesbaden, Insel-Verlag 1950. 8°. 230 S., 46 Abb., Proben von Papyrus, Pergament, Papiermustern, Wasserzeichen und 2 Karten. OHln. mit goldgepr. Rückenschild, Deckelvignette, Bauchbinde u. Klarsichtschutzzumschlag in Orig.-Pappschuber mit Deckelschild. 40,--  
*Sark. 1290. - Auf Zerkall-Bütten mit dem Wasserzeichen "Schiff und Stern" gedruckt. - "Über das Papier sind viele Bücher geschrieben worden, über seine Entwicklung, über seine Herstellung, über das Geschichtliche, über das Technische. In der vorliegenden Form des Versuchs einer Ästhetik des Papiers und einer Darstellung seines Wesens wurde noch nicht berichtet, und darum stellt diese Arbeit etwas Neues dar" (A. Renker im Geleitwort zur ersten Ausgabe, Berlin 1929). - Sehr gutes Exemplar des Standardwerks.*
- 8 **Voulliéme, Ernst (Geleitwort).** Losbuch. Ein scherzhaftes Wahrsagebuch gedruckt von Martin Flach in Basel um 1485. Nach dem einzig bekannten Exemplar der Preussischen Staatsbibliothek in Berlin. Berlin, Reichsdruckerei 1923. 8°. [7] Bl. mit 53 Illustrationen nach Holzschnitten, davon 1 ganzs. mit Drehmechanismus u. Kommentarheft (11 S.). OPbd. mit Deckelschild. 45,--  
*Sehr gutes Exemplar.*



## III. Deutsche Landeskunde

- 9 **(Waesberger, Johann Pitt).** (Totius Marchionatus Badensis et Hochbergensis...) (Markgrafschaften Baden und Hochberg). Handkol. Kupferstich-Karte. (Amsterdam, Excudebant Janssonio-Waesbergii, Moses Pitt et Stephanus Swart. um 1680). Plattengr. ca. 57 x 47 cm. 400,--  
*Linker Teil der zweiteiligen Rheinlauf-Karte. Dargestellt ist der Rheinlauf von Germersheim bis Emdingen mit den Städten: Durlach, Rastatt, Baden-Baden, Straßburg, Offenburg und Eittenheim und im oberen Bereich Pforzheim und Freudenstadt. - Mit sehr schöner figürlicher Kartusche im linken unteren Rand und den Maßangaben und einer Entfernungstabelle: "Exemplum seu tabula geometricae. Arithmeticae et mechanicae operationis". - Sehr gutes sauberes Exemplar*

## IV. Gastronomie / Hauswirtschaft / Genussmittel

- 10 **Davidis, Henriette.** Praktisches Kochbuch für die gewöhnliche und feinere Küche. Unter besonderer



Berücksichtigung der Anfängerinnen und angehenden Hausfrauen neu bearbeitet und herausgegeben von **Luise Holle**. 56. Aufl. Bielefeld u. Leipzig, Velhagen & Klasing 1926. 8°. XXXVI, 666 S., 1 Bl. mit 51 Abb. im Text u. 8 Farbtafeln. Illustr. OLn. mit Jugendstil-Ornamentik in Orig.-Geschenkkassette mit farb. Deckelbild (Kind auf einem Hummer). 70,--  
*Methler 190 (mit Abb. der Kassette S. 43 u. dat. 1915-1927). Vgl. Weiss 694. - Gutes Exemplar des Kochbuch-Klassikers mit der seltenen Geschenk-Kassette. - Kassette mit Gebrauchssp., Deckelbild etwas*

*braunfleckig, das Kochbuch sauber und sehr gut erhalten.*

- 11 **Dorst, Christoph.** Handbuch der Hors-d'oeuvre. Kalte und warme Vorgerichte. 3. erw. Aufl. Frankfurt a.M., Internationaler Verband der Köche um 1910. 8°. [4] Bl., 134 S., 1 Bl. mit einigen Abb. OLn. mit Rücken- u. Deckeltitel u. Jugendstil-Ornamentik. 40,--  
*Weiss 807. - Erschien zuerst 1901. - Sehr gutes Exemplar.*
- 12 **Scheibler, Sophie Wilhelmine.** Allgemeines deutsches Kochbuch oder gründliche Anweisung, alle Arten Speisen und Backwerk auf die wohlfeilste und schmackhafteste Art zuzubereiten. Ein unendbehrlisches Handbuch für Hausfrauen, Haushälterinnen und Köchinnen. Unter Benützung der alten bewährten Original-Rezepte nach den neuesten praktischen Erfahrungen und Fortschritten auf dem Gebiet der Kochkunst neu bearbeitet von **Emma Held**. Berlin, Globus o. J. (1911). 8°. LXIV, 599 S. mit einigen Abb. im Text u. 4 (1 gefalt.) chromolithogr. Tafeln. Illustr. OLn. in illustr. Orig.-Geschenkkassette (von **A. Wulff**). 60,--  
*Methler 5143 b (mit Abb. des Einbands und der Kassette). Weiss 3367. - Seltene Ausgabe des erfolgreichen Kochbuchs mit der schönen Geschenkkassette. - "Scheiblers Kochbuch zählt ohne Frage zu den großen Standardwerken der Kochkunst. Henriette Davidis, erfolgreichste Kochbuchautorin Deutschlands, sah allein im Scheiblerschen Buch ein für sie ernstzunehmendes Konkurrenzwerk ("eine etwas gefährliche Concurrentin")." (W. Methler). - Kassette etwas gebräunt und geringf. berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.*
- 13 **Strüf, Marianne (d. i. Anna Fürst).** Marianne Strüf's Haus- und Kochbuch für Frauen und Töchter jeden Standes. 6., durchaus verb. und vermehrte Aufl. Neu bearb. von A. W. Stuttgart, Becher 1863. 8°. V, 524 S. OLn. mit goldgepr. Rückenschild u. goldgepr. Deckel vignette. 40,--  
*Horn-Arndt 433. Methler 2006 a. Weiss 1147. - Erschien zuerst 1839 mit dem Titel "Marianne Strüf's vollständiges Kochbuch für alle Stände". - Rücken und Vorsätze fachgerecht erneuert, durchgehend stockfleckig, sonst gut erhalten.*

## V. Geographie, Reisen

- 14 **Einband** - Zweifarbiges Ledereinband in Dunkelgrün und Weiss mit weißgepr. Rückentitel, signiert: **Erica Knus**, (Zürich). Inhalt: **Meintel, Paul**. Zürcher Brunnen. Zürich, Grethlein & Co. (1921). 8°. 171, (2) S. mit zahlr. Illustrationen von **Wilhelm Klink**. Illustr. OU. beigegebunden. 60,--  
*Interessanter moderner Handeinband. - Sehr gut erhalten.*
- 15 **Müller, Christian.** Roms Campagna in Beziehung auf alte Geschichte, Dichtung und Kunst. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, F. A. Brockhaus 1824. 8°. XVI, 404 S.; VIII, 406, XVII S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 80,--  
*Goed. X, 301, 11. Kosch X, 1442. - Seltene erste Ausgabe. - "So beginne ich im Norden von Rom mit Veji, wende mich dann östlicher, am linken Tiberarm gegen Fidenä, Tibur, Sublinquium, gegen Collatia, Gabii, Labicum und Präneste. Dann folgt im Südosten Tusculum, Algidum, Alba Longa, Arcia, Nemus, Lanuvium, Cora, der Ager Pomptinus, und zuletzt im Südwesten von Rom das ganze poetische Meerland, Antium, Ardea, Lanvinum, Laurentum, worauf Ostia und Portus das Ganze beschliesen" (S. X). - Rücken am Fuss mit Fehlstelle, Gelenke etwas angeplatzt, ohne die Karte, stellenweise etwas stockfl.*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 16 **Nansen, Fridtjof.** Nebelheim. Entdeckung und Erforschung der nördlichen Länder und Meere. 2 Bände. Leipzig, Brockhaus 1911. Gr.-8°. XII, 479 S.; VIII, 460 S. mit 185 (2 farblithogr. u. 3 ganzs.) Abb. u. 1 farb. Faltkarte. Illustr. OLn. 50,--  
*Erste deutsche Ausgabe. - Stellenweise stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.*

## VI. Geschichte

- 17 **Jacob, G(ottlieb Ernst).** Die Gleichberge bei Römheld als Culturstätten der La Tènezeit Mitteleuropas. Halle a.d.S., Hendel 1887. 2°. 50 S. mit einigen Textabb. u. 8 lithogr. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. (Vorgeschichtliche Altertümer der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete, Hrsg. von der Historischen Commission der Provinz Sachsen, Abt. 1, H. 8). 40,--  
*Erste Ausgabe, selten. - Gutes Exemplar.*
- 18 **Teichman, Oskar.** Pandur Trenck. (Aus dem Englischen von Else Baronin Werkmann). Dresden, Aretz 1928. Gr.-8°. 227 S. mit 23 Tafeln. Weinroter OHldr. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 32,--  
*Erste deutsche Ausgabe der wichtigen Biographie des österr. Offiziers und Freischärler Franz Freiherr von der Trenck (1711-1749), einem Vetter des preuss. Feldherren Friedrich von der Trenck. - Sehr gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.*

## VII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

- 19 **Album amicorum - Freundschaftsalbum - Poesiealbum.** Denkmal der Freundschaft für B. Hanhart. Bischofszell, Schaffhausen u.a. 1838-1845. Quer-Kl.-8°. 42 Bl. mit 21 handkol. lithogr. Illustrationen. Weinrote OHldr.-Buchkassette mit goldgepr. Rückenschild ("Der Freundschaft geweiht"), Rücken- u. Deckelverg. u. w. gepr. Papierapplikation auf dem Innendeckel in marm. Orig.-Pappschuber. 240,--  
*Sehr schön ausgestattetes Freundschafts-Album in außergewöhnlich schöner Buch-Kassette. - Sehr gut erhalten.*
- 20 **Album amicorum - Freundschaftsalbum - Poesiealbum.** Freiburg, Heidelberg, Müllheim u.a. 1852-1856. Quer-Kl.-8°. 18 Bl. mit 1 handkol. Lithographie (Strand-Szene) als Deckblatt, 2 handkol. Radierungen, 1 Aquarell, 1 Bleistift-Zeichnung, 3 geflochtenen Haarkränzen sowie 2 gefalt. Briefen u. 4 Visitenkarten. Orig.-Buchkassette mit farblithogr. u. gepr. Deckelillustration u. reicher teils goldgepr. Deckelornamentik, sowie Goldschnitt. 200,--  
*Schön ausgestattetes Freundschafts-Album. Das kleine Aquarell (6,5 x 5,5 cm.) zeigt eine weiße Taube über einem Blumenhain. -Kassette etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.*



- 21 **Beck, Julius.** Bilder aus dem Tierleben. Ein Verwandlungsbilderbuch von **Lothar Meggendorfer**. 6. Aufl. Esslingen u. München, Schreiber o. J. (ca. 1915). 4°. 7 Bl. mit 6 chromolithogr. Tafeln (jede dreimal quer durchgeschnitten und von 6 weiteren Tafeln jalousieartig unterlegt) mit Ziehmechanismus u. Illustrationen im Text. Farbige illust. OLn. (Verlags-Nr. 136). 750,--  
*Krahé 19 (mit Abb. S. 140). Ries 713, 96 u. S. 56. Vgl. Klotz 316/1 (dat. 2. Aufl. 1900). Krahé, Puppentheatermuseum 21 u. S. 33 (mit Abb.). Robinson u. Struwwelpeter 239. Schiller, Meggendorfer 8 u. Sotheby's Catalogue of the Meggendorfer Archive 76 u. 77 (Originalvorlagen u. Probedrucke mit Abb.). Stuck-Villa I, 432. Wegehaupt II, 2157 (7.-9. Aufl., mit farb. Abb.). - Krahé, Ries u. Wegehaupt dat. die 1.-9. Aufl. 1895. J. Schiller erwähnt jedoch handschriftliche Jahresangaben auf*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

*Textprobedrucken (5. Aufl.: 1913 u. 7.-9. Aufl. 1925). - "Die Darstellungen sind sehr überraschend, und führen die Tiere, sobald man an einem Papierstreifen zieht, sehr nette Dinge aus. So legt plötzlich ein Hase Ostereier, trägt ein Storch unversehens ein kleines Kind, macht ein gebildeter Pudel Kunststücke, und dergleichen mehr" (Aus der Verlagswerbung v. 1895). - "Der Künstler hatte unverkennbar eine Vorliebe dafür, Tiere zu beleben. Ganz offenbar hat er sie geliebt und mit Anteilnahme beobachtet... Man kommt nicht los von Meggendorfers Tieren..." (M. Sendak). - "Als frühester Beleg für die Jalosietechnik ist ein englischer Titel von 1862 nachgewiesen" (H. Ries S. 56). - Innengelenke mit Papierstreifen verstärkt, Textblätter und Tafelränder etwas stockfl., gutes voll funktionsfähiges Exemplar dieses originellen Spielbilderbuchs.*



- 22 **Bertino, Serge.** La vallée des légendes. I. Légende du Mont Cervin (Matterhorn). - II. La fée de rechanté. Illustrations de **Mario Bonilauri**. Paris, La Presse Francaise et Étrangère o. J. (1945). 4°. [40] Bl. mit 16 Orig.-Farblithographien. Lose in Orig.-Flügelmappe mit grünem Samtbezug u. Dechelschild in Orig.-Pappkassette. 200,-

Eines von 470 num. Exemplaren (GA 510 Exemplare). - Mit bemerkenswerten Illustrationen des italienischen Malers, Illustrators und Plakatkünstlers M. Bonilauri (1911-1988). - Flügelmappe geringf. berieben, sehr gut erhalten.

- 23 **Biblia germanica** - Curieuse Bilder-Bibel oder die vornehmsten Sprüche heiliger Schrift in Figuren vorgestellt wodurch der zarten Jugend dieselben spielend in das Gedächtiß gebracht und zugleich die vornehmsten Dinge in der Welt nach ihrer Gestalt und Ansehen auf eine angenehme und ergötzende Art bekannt gemacht werden. Nürnberg, Raspe 1756. Kl.-8°. 32 (recte 30), 128 S. mit gestoch. Frontispiz u. zahlr. Holzschnitten im Text. Pbd. d. Zt. mit floralem Goldbrokatpapier. 800,-

Brüggemann/Ewers 209 (diese Ausg.). Göbels I, 324 u. Nachwort zum Reprint, Dortmund 1979. Hauswedell 182. Hobrecker, Frankfurt 51. Knoke, Zur Geschichte der Figur-Spruch-Bücher, in: Päd. Blätter 27 (1889), S. 512 ff. Pressler S. 27, 29 u. 203 (Abb. 31). Rammensee 162. Rümman, Kinderbücher 39. Wegehaupt I, 450 u. III, 640. - Frühe Ausgabe der zuerst 1739 erschienenen mnemotechnischen Sammlung von Bibelsprüchen, bei denen die Hauptwörter wie bei Bilderrätseln durch kleine Holzschnitte ersetzt sind. Am Schluss jedes Blattes ist der vollständige Bibelspruch nochmals wiedergegeben. - "Das Buch beginnt mit einem Vorbericht, in dem auf die Tradition der Bilderschrift seit den Ägyptern hingewiesen und der Hoffnung Ausdruck gegeben wird, die Kinder würden 'davon ihre Lust haben' (S. 4). Man ist der Meinung, die Kinder würden 'aus einem solchen



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

*Büchlein innerhalb vier Wochen mehr Nutzen und Lust zu Betrachtung der darinnen befindlichen schönen aus heiliger Schrift gezogenen Sprüche haben, als aus einem großen Buche in einem halben Jahre, zumal wann ihnen die Bilder und deren Bedeutung mit einem sanftmüthigen Wesen erklärt und ausgelegt werden' (S. 5). Dem Vorbericht folgt ein 'Schlüssel zu diesen Biblischen-Figur-Sprüchen' (S. 7-32), der den Wortlaut der Texte enthält, während auf S. 1-128 die Sprüche, die überwiegend aus dem Alten Testament genommen sind, in Rebus-Form wiedergegeben sind" (T. Brüggemann). - Rücken im unteren Drittel mit Fehlstelle, vorderer Spiegel mit schöner kalligraphischer Widmung und einem Gebet für Sabina Elisabetha Treuchtlin in Rot und Grün, Paginierung springt wie immer von S. 14 auf S. 17, sehr gutes sauberes und vollständiges Exemplar.*

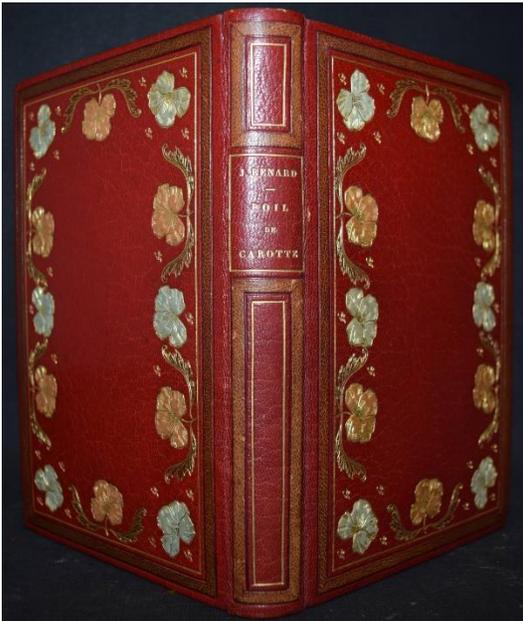


- 24 **Breitschwert, W(ilhelm) v.** Das wunderbare Bilderbuch. Ein Festgeschenk voll komischer Sachen, zum Staunen und Lachen für heitere Kinder. 8. Aufl. Stuttgart, Julius Hoffmann (K. Thienemann's Verlag) o. J. (um 1880). 4°. Titel u. 7 (statt 12) beikolorierte farblithogr. Tafeln mit beweglichen Klappen von (**C(hristian) Votteler**) nach W. v. Breitschwert. OHln. mit farblithogr. Deckelbild. 240,--  
*Ries S. 448, 13 und S. 55. Vgl. Wegehaupt II, 420; Seebaß II, 246; Pressler S. 144 u. 209 (frühere Aufl.). - Das seltene Spielbilderbuch mit den Illustrationen nach Originalzeichnungen von W. von Breitschwert, erschien erstmals 1865. - "Sehr schönes Bilderbuch, das durch Betätigung der Klappen lustige Veränderungen der Darstellung zeigt. Kurze Verstexte sind mitlithographiert" (A. Seebaß). - "Die Fälle, in denen ein ausgebildeter Künstler die Rolle des Lithographen übernahm, wie dies etwa bei Christian Votteler... gegeben ist, sind höchst selten... Nicht ohne Grund wurde damals in Fachkreisen immer wieder darauf hingewiesen, daß der Lithograph ein sicherer Zeichner sein müsse" (H. Ries S. 281 f.). - Deckel etwas gebräunt u. angestaubt, alle Tafeln alt auf kräftiges Papier montiert u. teils mit hinterl. Randläsuren, 5 Tafeln fehlen ("Der Traum des Lehrjungen", "Heute roth, morgen todt", "Das Pulverfass", "Die kleinen Näscher" u. "Weihnachts-Abend"), papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten.*
- 25 **(Brunner, Philipp).** Alles rührt sich. Ein bewegliches Bilderbuch mit sechs Blättern für die liebe Jugend von **Theodor v. Pichler**. Wien, Moritz Perles o. J. (1885). Quer-Gr.-4°. 6 unbez. Bl. mit 6 chromlithogr. Tafeln mit beweglichen Teilen u. Zugmechanismen. Mod. Hln. mit farblithogr. Deckelbild. 3.000,--  
*Ries 775, 15 u. S. 59. Nicht bei Klotz 736. - Einzige Ausgabe des äußerst seltenen und originellen Spielbilderbuchs. - Mit den schönen Tafeln zu den Texten: Der Mann vor der Schaubude (Deckelbild). - Der Maskenball. - Die Feuersbrunst (Feuerwehr). - Die Hochzeit (Orchester und tanzende Paare). - Im Garten. - In der Schenke (Kneipen-Schlägerei!). - In Venedig (Gondoliere vor dem Markusplatz). Auf dem hinteren Spiegel Verlagswerbung für andere Spiel-Bilderbücher des Wiener Verlags ("Ueber Berg und Thal zum Meere", "Eine Reise durch Europa. Bewegliches Bilderbuch", "Th. v. Pichler's grosse Menagerie" u.a.). - Einband fachgerecht erneuert, bei einer Figur (Feuerwehrmann) fehlt der Oberkörper, wenige exponierte Teile unauffällig erneuert, sonst sehr gut erhaltenes und voll funktionsfähiges Exemplar des seltensten deutschsprachigen Zieh-Bilderbuchs. - Siehe Abb. auf der nächsten Seite.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 26 **Malbücher** - Die kleine Zeichnerin. 1. Heft mit 32 leichten Vorzeichnungen. Berlin, Winkelmann & Söhne o. J. (um 1840). Kl.-8°. 26 (statt 32) lithogr. Tafeln. Orig.-Pappschuber mit lithogr. Deckelschild. 60,--  
*Seltenes Vorlagenwerk zum Zeichnenlernen für Mädchen. - Entsprechend zeigen die Tafeln Küchen- u. Handarbeitsutensilien, einen Damenhut, Blumen, Tiere (Vogel u. Katzen), Puppen u.a. - Schuber teils stärker berieben u. etwas angestaubt, die Tafeln 13, 18, 20, 21, 27 u. 30 fehlen, wenige Tafeln etwas fingerfleckig.*
- 27 **May, Karl.** Am Jenseits. Reiseerlebnisse. 21.-25. Tsd. Radebeul, F. E. Fehsenfeld o. J. (1902). 8°. 2 Bl., 594 S., 1 Bl. Farbig illustr. OLn. (Karl May's gesammelte Reiseerzählungen, Band XXV). 45,--  
*Plaul 311.3 (Deckelbild 78). - Erschien zuerst 1899. - Sehr gutes Exemplar.*
- 28 **Perrault, (Charles).** Les contes. Dessins par **Gustave Doré**. Preface par **P.-J. Stahl (d. i. Pierre Jules Hetzel)**. Paris, Hetzel 1869. Folio. XXV, 132 S. mit Titelvignette u. 40 Holzstich-Tafeln. Moderner Ln. unter Verwendung des Orig.-Halblederrückens mit goldgepr. Rückentitel u. dekorativer Rückenverg. 160,--  
*Leblanc 277. - Dritte Auflage der erfolgreichen Ausgabe mit den Märchen "Le petit chaperon rouge", "Le petit poucet", "La belle au bois dormant", "Cendrillon", "Le maitre chat ou le chat botté", "Riquet a la houppe", "Peau-d'ane", "Les fées" und "La barbe-bleue". - Die erste deutsche Ausgabe erschien 1864 in Stuttgart (vgl. Seebaß I, 1406). - Einband fachgerecht erneuert, gutes sauberes Exemplar.*
- 29 **Renard, Jules.** Poil de Carotte. Paris, G. Crès et Cie. 1914. 8°. [2] Bl., 298 S., [1] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz



u. Portrait de l'auteur, gravé sur bois par **P.-Aug. Vibert**. Handgebundener weinroter Maroquin d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, floralen goldgepr. Lederintarsien auf beiden Deckeln und auf den Innenkanten, Deckel- u. Innenkantenfiletten (sign. **Flammarion Vallants**) in gefüttertem Orig.-Pappschuber, Orig.-Umschlag beigebinden. 240,--

*Eines von 1050 num. Exemplaren auf Papier de Rives. - Der zuerst 1894 erschienene Kinderroman bestehend aus 48 skizzenhaften Geschichten und dem "Album de Poil de Carotte" von Jules Renard (1864-1910), dessen Spitzname "Poil de Carotte" (Rotfuchs) war. - Das Buch "schildert mit einführender Beobachtungsgabe die Kindheit eines von seiner Mutter nicht geliebten und von Bruder und Schwester gequälten Jungen. Hinterlist, Heuchelei, aber auch Resignation werden seine Waffen gegen die Bosheit der Mutter, Mme. Lopic, und gegen seine scheinheiligen und egoistischen Geschwister Félix und Ernestine. Die Gefahr rührseliger Darstellung, die einem derartigen Stoff anhaftet, vermeidet Renard durch Humor und Ironie sowie durch die Einfachheit und rythmische Ausgewogenheit der Sprache" (KNLL XIV, 14). - "Das Kindheitsbild dieses Romans trägt deutlich antirousseauistische Züge, indem es das Kind als unschuldiges Wesen oder im Sinne Victor Hugos als "enfant en sucre" (Renard)*

*darstellt. Der sezierende Blick des Autors enthüllt nicht nur das Leid, das Kindern zugefügt wird, sondern auch die Berechenbarkeit und Grausamkeit von Kindern gegenüber Schwächeren (Poil de Carotte quält eine Katze, denunziert einen Lehrer, ärgert einen blinden Mann). Durch die familiären Umstände bedingt lernt Poil de Carotte sogar seine wahren Gefühle zu verbergen und sich der Heuchelei und Hinterlist zu bedienen. Seine intellektuelle Begabung (Gedichte zu schreiben, Entwicklung eigener Philosophie) wird ebensowenig anerkannt wie sein Bedürfnis nach Zuwendung... R. nannte sein Werk auch einen autobiographischen Traum..." (B. Kümmerling-Meibauer, Klassiker der Kinder- u. Jugendliteratur, II, 911 f.). - Erst 1946 erschien in Zürich und Baden-Baden eine deutsche Übersetzung des Werks mit dem Titel "Rotfuchs. Geschichte einer sonderbaren Familie und eines schwierigen Kindes". - Sehr schönes Exemplar des franz. Kinderbuch-Klassikers im dekorativen Meistereinband des Jugendstils.*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 30 **Schnick und Schnack.** Ein Pfefferkuchen-Märchen. Nürnberg, Vereinigte Nürnberger Lebkuchen u. Schokoladefabriken Heinrich Haeberein - F. G. Metzger A. G. o. J. (um 1920). Quer-Kl.-8° (11 x 13 cm.). [12] Bl. mit 11 (1 doppelblattgr.) chromolithogr. Tafeln. Farbig illustr. OKart. 160,--

*Sehr seltenes von uns bibliogr. nicht nachweisbares Reklame-Bilderbuch. - Amüsante Geschichte, in der zwei deutlich übergewichtige Jungs den Import von Nürnberger Lebkuchen in das Schlaraffenland organisieren, was ihnen einen Orden vom noch fetteren jugendlichen König einbringt. - Die beiden Nürnberger Firmen können auf eine lange Tradition seit dem Ende des 15. bzw. 16. Jahrhunderts zurückblicken. Da sie erst 1920 fusionierten, ist mit der vorliegenden Firmierung die Datierung nachvollziehbar. - Eine Ecke am Vorderdeckel mit Knickspur, sehr gutes und sauberes Exemplar.*



- 31 **Steinbeck, Christoph Gottlieb.** Der aufrichtige Kalendermann. Ein gar kuriozes und nützliches Buch. Für die Jugend und den gemeinen Bürger und Bauersmann. Verfertiget und mit Bildern erläutert. 3., nach der zweiten verbesserten Auflage. (Langenberg bei Gera), Im Verlage des Verfassers (und) in Commission bei den Buchhändlern J.B.G. Fischer in Leipzig und H. G. Rothe in Gera 1794. 8°. [4], 183, [5] S. mit Titelvignette in Holzschnitt u. 3 Holzschnitten im Text. Marm. Pbd. d. Zt. mit Rückenschild. 140,--  
*Vgl. Brüggemann III, 1176, Hobrecker, Braunschweig 7455 u. Wegehaupt I, 2081. - Noch bis ins 19. Jahrhundert erschienene volkstümlichen Einführung in die moderne Astronomie zur Unterstützung der von Friedrich II. eingeführten Kalenderreform. Behandelt in Gesprächen das Kalenderwesen, den hundertjährigen Kalender, Gesundheitspflege, Witterungslehre und Bauernregeln. - Stellenweise etwas braunfl. u. gebräunt, sehr gutes Exemplar.*

## VIII. Kunst

- 32 **Andachtsbild** - (Der heilige) Josef ("Josephiy"). Weißschnitt in Papier mit Gouache-Malerei. Spätes 18. Jahrhundert. 13 x 8 cm.  
*Etwas fleckig, sonst sehr gut erhalten.* 200,--
- 33 **Andachtsbild** - S. Maria. Weißschnitt in Papier mit Gouache-Malerei. Spätes 18. Jahrhundert. 12 x 7 cm.  
*Sehr gut erhalten.* 200,--



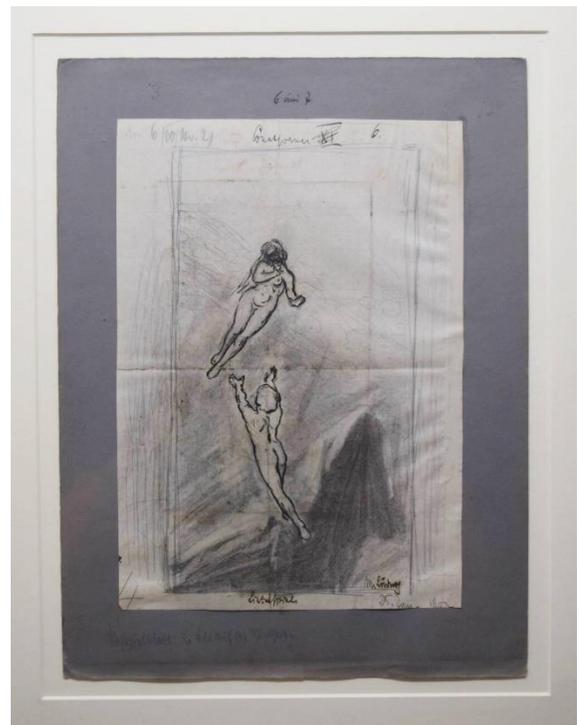
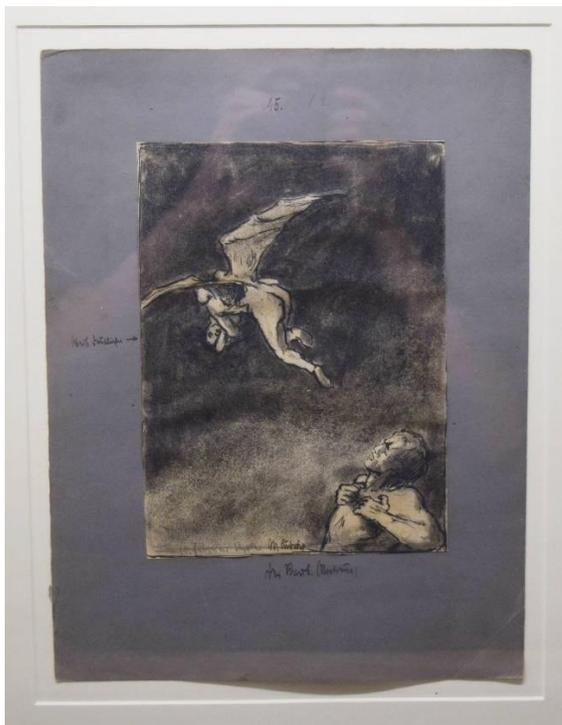
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 34 Beethoven - Ludwig, Paul Max (1873-1940).** 18 signierte, datierte und bezeichnete Orig.-Tusche- u. Kohlezeichnungen, Entwurfs-Skizzen für den Beethoven-Zyklus. München 1902. Verschiedene Formate 12 x 15 bis 35 x 25 cm. 5.400,--

*Der Beethoven-Zyklus des in Dresden geborenen erst 2009 wiederentdeckten Künstlers erschien erst 1925/26 mit 31 Radierungen. - Die vorliegende Sammlung enthält die vom Künstler num. u. bez. Entwurfszeichnungen zu den Radierungen: Nr. 1 "Widmung, Titelblatt", Nr. 2 "Beethoven", Nr. 3 "Am Anfang" (hier mit dem Titel "Vorspiel"), Nr. 6 u. 7 "Werbung" (hier mit dem Titel "Liebesspiel"), Nr. 8 "Sonnenlied" (hier mit dem Titel "Zur Sonn!"), Nr. 9 "Scherzo", Nr. 10 "Frühlingsnacht", Nr. 14 "Dunkles" (hier mit dem Titel "Einflüsterungen"), Nr. 15 "Der Raub", Nr. 16 "Ohnmächtige Kämpfe" und "Erinnerungen", Nr. 17 "Aufschwung", Nr. 18 "Possen", Nr. 19 "Aber das Schicksal" (erste u. zweite Fassung), Nr. 22 "Sonne!", Nr. 23 "Im Kampfe gegen das Schicksal", Nr. 24 "In Tyrannos" (hier mit dem Titel "Der Sturz des Gözen") und Nr. 26 "Prometheus" (hier mit dem Titel "Sterbender Prometheus"). - Alle Arbeiten sind vom Künstler auf grauem Karton montiert und eigenhändig bezeichnet, datiert und bezeichnet. - "Der Künstler wurde 1873 in Dresden geboren. Nach einem Akademiestudium ließ er sich 1903 als freier Schriftsteller und Maler in Frankfurt am Main nieder. Über den Schwarzwald erreichte er 1908 München, um bereits 1910 mit wenigen Unterbrechungen in Oberalting/Seefeld heimisch zu werden. Berühmt wurde Max Ludwig durch seine Bücher, „Der Kaiser“, „Das Reich“, „Der Sieger“, die in den besten Verlagen Münchens vor dem 1. Weltkrieg verlegt wurden. Als Illustrator gehörte er zu den „phantasievollsten und empfindungsstärksten Künstlern Münchens“. Mit großer Einfühlsamkeit verstand er es, zwischen 1922 und 1924 Shakespeares Werke „Romeo und Julia“, „Macbeth“ und „Antonius und Kleopatra“ durch spannungsreiche Lithographien und Radierungen lebendig zu machen. Die Verbindung von Literarischem und Künstlerischem ging hier eine kongeniale Verbindung ein. Der gestochene Beethoven-Zyklus von 1924/25 zeigt die heroische Umsetzung der Musik. 1926 bebilderte Max Ludwig das Kinderbuch von Wolf Durian „Kai aus der Kiste“. Seine Ölgemälde zeigen qualitativvolle Porträts, Stillleben, Landschaften sowie symbolistische Szenen in der Art des Künstlerfürsten Franz von Stuck, Arnold Böcklins und Hans Thomas. Viele dieser Arbeiten hat der Maler im Kunstverein München ausgestellt... Sein künstlerisches Werk wurde nach seinem Tod 1940 weitgehend vergessen, obwohl es eine Bedeutung und Vielfalt von Techniken, Stilen, Themen und Ausdrucksmöglichkeiten aufweist, die bemerkenswert sind" (Ulrike Kvech-Hoppe zur Ausstellung in der Kunsthalle Schloss Seefeld 2009). - Alle Blätter unter moderne Passepartouts montiert, 5 Blätter sind außerdem unter Glas gerahmt.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 35 **Bruhns, Leo.** Würzburger Bildhauer der Renaissance und des werdenden Barock. 1540-1650. München, Verlag für Praktische Kunstwissenschaft 1923. 4°. 571 S. mit 148 Abb. auf Tafeln. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 40,--  
*Erste Ausgabe. - Rücken berieben u. etwas fleckig, sonst gutes Exemplar der Halblederausgabe.*
- 36 **Burkhardt, Klaus.** Zweihundert Porträts einer Fünf. (Mit einem Vorwort von **Siegfried Maser**). Ludwigsburg, Edition Martin Hoch (1966). Folio (50 x 50 cm). 2 Bl. u. 11 (1 signierte) Offset-Tafeln. Illustr. Orig.-Papp-Flügelmappe. 120,--  
*Eines 80 num. Exemplaren. - Die letzte Tafel ist von K. Burkhardt signiert. - 2 Tafeln wurden im Siebdruck-Verfahren auf dem Vorder- und vord. Innendeckel gedruckt. - "Klaus Burkhardt ist Typograf, seine Materialität, die er porträtiert, besteht aus Graphemen, aus Lettern, aus Buchstaben, aus Zahlen, aus Fünfen, aus Fetten Gotischen Fünfen... Burkhardts Porträts der 5 geben nicht das Sichtbare wieder, sie machen sichtbar. Paul Klee würde sie als Kunstwerke bezeichnen" (S. Maser). - Mappe geringf. berieben, gutes Exemplar.*
- 37 **Dürer, Albrecht (1471-1528).** Die Anbetung der Heiligen Drei Könige. Aus der Folge zum »Marienleben«. Orig.-Holzschnitt vor der Schrift. Nürnberg ca. 1503. 30 x 21 cm. 1.200,--  
*Meder 199, vor dem Text. - Frühdruck, im oberen Drittel unauffällig ergänzt und auf neues Papier aufgezo-gen, sehr guter kräftiger Abzug.*



- 38 Fini, Leonor.** Fruits de la passion. Trente-deux variations sur un thème. Texte de **Jean-Claude Dedieu**. Paris, Éditions des Maîtres du XXe siècle (1980). Folio (44 x 38 cm.). [6] Bl. (Texte) u. 32 Farbtafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 100,--  
*Eines von 4690 num. Exemplaren. - Sehr gut erhalten.*
- 39 Genius.** Zeitschrift für werdende und alte Kunst. Herausgegeben von **Carl Georg Heise, Hans Mardersteig u. Kurt Pinthus**. Erstes(-drittes Jahr), (Alles erschienene). 3 Bände in 4. (München), Wolff 1919-(1921). 4°. VIII, 176 S.; S. 177-319; VIII, 332 S.; VIII, 356 S. mit ca. 375 Abb., 25 Farb-Tafeln und 16 Orig.-Graphiken (Lithographien, Holzschnitte u. 1 Radierung). OKart. (1. Jg. in 2 Bänden) u. OLn. mit Rücken- u. Deckeltitel sowie Deckelvignette. 2.200,--  
*Söhn I, 120. Diesch 2968. Raabe, Zeitschr. 74. Schlawe?, Literar. Zeitschriften 1910-1933, 46. - Vollständige Reihe der bedeutenden expressionistischen Zeitschrift mit Erstdrucken von Johannes R. Becher, Ernst Bloch, Bertold Brecht, Alfred Döblin, Hermann Hesse, Georg Heym, Kurt Hiller, Franz Kafka (Erstes Leid, Erstdruck. Dietz 42), Oskar Kokoschka, Kurt Pinthus, Oskar Loerke, Franz Werfel u.a. sowie Orig.-Holzschnitten von Franz Marc (Aus der Tierlegende), Karl Schmidt-Rottluff (Kopf und Lesender Mann), Richard Seewald (Der Hirte, koloriert), Erich Heckel (Mädchenkopf), Max Kaus (Kopf), Frans Masereel (Business-man), André Rouveyre (Kopf) u. Orig.-Lithographien von Karl Casper (Johannes auf Patmos), Ignaz Epper (Mädchenkopf), Georg Ehrlich (Tröstung), Archipenko (Figürliche Komposition), Karl Hofer (Das Nest), Alexander Kanoldt (Klausen), Edwin Scharff (Die Brüder) sowie 1 Orig.-Radierung von Heinrich Nauen (Mutter und Kind). - "Diese repräsentative, künstlerisch-literarische Zeitschrift enthält überwiegend Aufsätze über Kunstthemen, mit reichen vorzüglichen Kunstdruck-Beigaben, daneben gesondert - 'Dichtung und Menschheit!' - literarische Originalbeiträge aller Gattungen" (Schlawe). - "Eine der reichst ausgestatteten und repräsentativsten Zeitschriften des Expressionismus" (Kornfeld und Klipstein, Dokumentations-Bibliothek VI, No. 764). - "Hans Mardersteig and Carl Georg Heise, friends at the University of Kiel, conceived Genius as a journal that would provide critical reactions to contemporary art alongside art historical studies of established works. The two presented their idea to literary publisher Kurt Wolff. Despite his reservations about the Expressionist movement, Wolff began publishing Genius in 1919, under the stipulation that it also include a literary section. - By furnishing examples of canonical artwork alongside essays on contemporary artists, Genius presented itself as a prudent cultivator of good taste, forging the critical link between art of the past and art of the future. In Heise's words: 'The revolutionary spirit must not be satisfied with blind devotion to everything new. While its high responsibility is to bring these fermenting ideas to their zenith, at the same time it must protect the new from smugness and empty advances, through self-reflection and critical hindsight'" (moma.org). - Von minimalen Alters- u. Gebrauchssp. abgesehen, sehr gutes sauberes Exemplar in den seltenen Verlageinbänden, Band 1,2 noch mit dem Orig.-Schutzkarton mit Deckelschild, dieser etwas angestaubt u. gebräunt).*

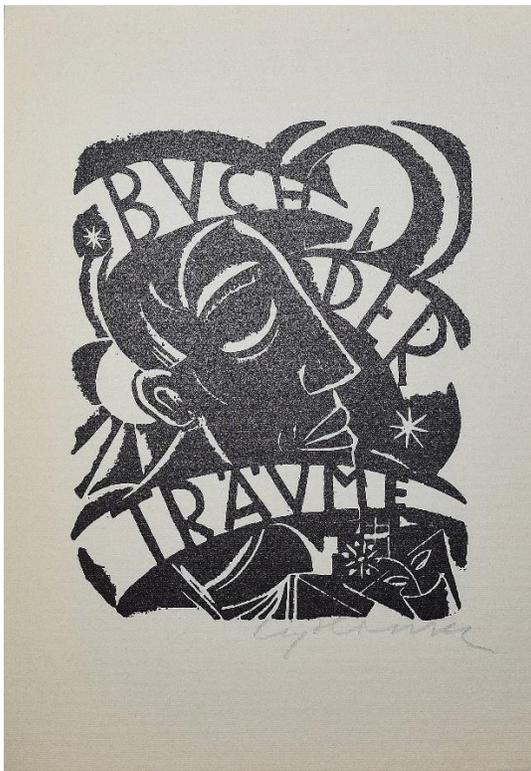


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 40 **Glöckler, Harald.** Explosiv. Berlin, Selbstverlag 2017. Gr.-4° (33 x 24 cm). [360] unbez. S. mit farb. Abb nach Photographien von **Roy v. Elbberg, Konstantin Graf Eulenberg, Frank Altmann, Sebastian Janz** u. H. Glöckler. Schwarzer Orig.-Ln. mit goldgepr. Deckeltitel u. Deckelvignette sowie Messing-Beschlägen an den Ecken in farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 400,--  
*Erste und einzige Ausgabe einer kleinen Auflage. - Mit Beiträgen von Julia Pfeiffer "Kunstbericht über die Meisterwerke" und Helge Joachim Bathelt "Laudatio auf die Meisterwerke". - Tadellos.*
- 41 **Hauser, Carry.** Buch der Träume. Wien u. München, Galerie Pabst 1976. Gr.-8°. [5] Bl. mit 5 signierten Orig.-Holzschnitten. OPbd. mit Orig.-Holzschnitt auf dem Vorderdeckel (Kordeldurchstichheftung). 320,--  
*Arnold 1220. Fitzbauer 2 (mit Abb.). Rifkind Collection 1002. Sennewald 22,1. - Eines von 500 Exemplaren. - Mit eigenhändiger Widmung von C. Hauser ("Der lieben Queenie..."). - Zweite Auflage der schönen expressionistischen Graphikfolge, die erste erschien 1921/1922 in Passau und war eine von Hausers frühesten Veröffentlichungen überhaupt. - "Das "Buch der Träume" enthüllt jene irrealen und doch autobiographisch verwurzelte Phantasiewelt, in die Carry Hauser schon mit dem großen Nächtebuch 1920 (als Buch erst 1981 erschienen) Einblick gewährt hatte" (E. Fitzbauer in Illustration 63. 1987/2). - Der Druck der hier vorlieg. Holzschnitte der Neuauflage erfolgte von den Originalstöcken unter Aufsicht des mittlerweile 80jährigen Künstlers. - Schönes sauberes Exemplar.*



- 42 **Kristeller, Paul (Hrsg.).** Der Meister von 1515. Nachbildungen seiner Kupferstiche. Berlin, Cassirer 1916. Folio (39 x 29 cm.). 8 S. u. XXXVII Tafeln in Kupfertiefätzung. OHln. (Graphische Gesellschaft, 22. Veröffentlichung). 160,--  
*"Als Meister von 1515 (italienisch Maestro del 1515) wird ein Kupferstecher und Zeichner bezeichnet, der Anfang des 16. Jahrhunderts wohl in Italien tätig war. Der namentlich nicht bekannte Künstler erhielt seinen Notnamen nach der auf einer seiner Radierungen angegebenen Jahreszahl 1515. Wegen der von ihm verwendeten Kaltmadel-Techniken auf Kupfer wird als sein Herkunftsland manchmal Deutschland vermutet, da diese Technik im Norden Deutschlands um 1500 entstanden sein kann und er sie dort kennenlernte" (Wikipedia). - Einband angestaubt, Tafelränder vereinzelt leicht fleckig, gutes Exemplar.*

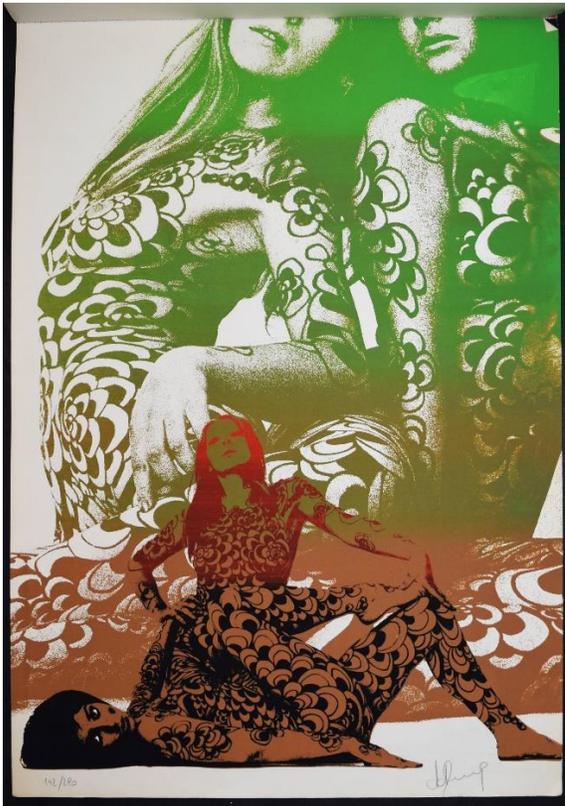
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 43 **Marcks, Gerhard (1889-1981).** Kindermord. Orig.-Holzschnitt. Signiert, bezeichnet und datiert (1945). Köln (1944). Bildgr. 30 x 24 cm. Blattgr. ca. 40 x 30 cm. Unter Passepartout und Glas gerahmt. 200,--  
Lammeck H 139. - Leicht braunfl.



- 44 **Masereel, Frans.** Bilder der Grossstadt. Mit 112 Zeichnungen und einer Einleitung von **Romain Rolland**. München. Wolff 1926. 4°. 9 S., 1 Bl., 112 S., 2 Bl. mit 112 ganzs. Abb. OLn. 30,--  
Erste Ausgabe. - Erschien parallel auch bei Reissner in Dresden. - St.a.V., gutes Exemplar.

- 45 **Mundschitz, Horst (1942-1989).** 2 Wandkalender. "Body Paintings" für 1972 und 1973. Wien, Selbstverlag (1971 u. 1972). Folio (68 x 47 cm.). Jeweils 6 signierte u. num. farbige Orig.-Siebdrucke, der Kalender für 1973 mit farbig illustr. Deckblatt u. ausklappbarem Kalendarium. 600,--  
Jeweils eines von 300 num. u. sign. Exemplaren. - Zeittypische Pop-art-Arbeiten in psychedelischen Farben. - Der Wiener Maler, Zeichner und Graphiker H. Mundschitz, war Ende der sechziger Jahre auch als Rennfahrer auf Lotus aktiv, seine Werke wurden auf verschiedenen Ausstellungen zuletzt 1999 in Dornbirn und St. Pölten anlässlich der Ausstellung "Die Kunst zu wandeln. DAS LABYRINTH Mythos und Wirklichkeit" präsentiert. - Deckelblatt des Kalenders für 1972 fehlt, sonst sehr gut erhalten.



- 46 **Rühl, Luise.** Die Klosterruine von Frauenalb. O. O. u. J. Selbstverlag (um 1925). Gr.-4° (36,5 x 30 cm.). 8 (6 signierte u. bezeichnete) Orig.-Linolschnitte auf Karton u. 2 (1 wdh.) Orig.-Linolschnitte auf Papier. Orig.-Flügelmappe mit Deckelschild in Linolschnitt. 200,--  
Professionell ausgeführte zeittypische Arbeiten der unbekanntenen Künstlerin. - Beiliegt dass. 6 (4 signierte u. bez.) Orig.-Linolschnitte auf Karton, davon 1 doppelt vorhanden u. 4 wdh. Probedrucke auf Papier. Orig.-Flügelmappe mit Deckelschild in Linolschnitt. - Mappen mit geringf. Gebrauchssp.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 47 **Sonntag, Hans (Hrsg.)**. Die Affenkapelle aus Meissener Porzellan. Mit einem Nachwort herausgegeben von Hans Sonntag. Frankfurt am Main, Insel, 1993. 8°. 46 S. mit 21 Farbtafeln. Farbige illustr. OPbd. (Insel-Bücherei, Nr. 1138). 12,--  
*Gutes Exemplar.*
- 48 **Weber - Nicolin, Günther**. A(ndreas) Paul Weber. Zeichner - Illustrator - Graphiker. In: Antiquariat. Zeitschrift für alle Fachgebiete des Buch- und Kunstantiquariats. 11. Jahrgang, (19)71. Stammheim/Calw, Rossipaul (1971). 4°. 224 S. mit zahlr. Abb. u. **1 sign. Orig.-Radierung von A. Paul Weber "Im Magazin"**. OKart. 60,--  
*Selten. - Mit einem Verzeichnis der illustrierten Bücher. - Gutes Exemplar.*
- 49 **Weber, A(ndreas) Paul**. Britische Bilder. 48 politische Zeichnungen. Berlin, Nibelungen-Verlag 1943. Quer-4°. 4 Bl. u. 48 Tafeln. OHln. mit Deckelschild. 40,--  
*Schumacher I, 96 a. - Gegenüber der ersten Ausgabe von 1941 etwas veränderte und um 3 Tafeln erweiterte sogen. "Volksausgabe". - Papierbedingt gebräunt, gutes Exemplar.*
- 50 **Wehinger, Walter**. L'estampe. Gravure et impression. Neuchatel, Editions Ides et Calendes 1980. Gr.-4°. 191 S. mit zahlr. Abb. u. 26 teils farb., signierten u. num. Orig.-Graphiken (Holzschnitt, Lithographie, Kupferstich u. Radierung). OKart.-Umschlag mit Papp-Chemise in Orig.-Pappschuber. 800,--  
*Eines von 125 num. Exemplaren (GA 130 Exemplare). - Im Impressum von W. Wehinger signiert. - Walter Wehinger (1911-1988) arbeitete als Maler und Graphiker in Neuchatel. - Tadellos.*
- 51 **Zille, Heinrich**. Für Alle. Ernstes und Heiteres. (Auswahl und Zusammenstellung der Beiträge besorgte **Otto Nagel** gemeinsam mit Meister Zille. 1. - 20. Tsd. Berlin, Neuer Deutscher Verlag 1929. 8°. [35] Bl. mit zahlr. Abb. Illustr. OLn. 30,--  
*Oschilewski 26. - Erste Ausgabe. - Papierbedingt etwas gebräunt, gutes sauberes Exemplar.*

## IX. Literatur

- 52 **Album amicorum - Freundschaftsalbum - Poesiealbum**. York, Manchester u.a. 1845-1851. 8°. Ca. 150 Bl. mit 50 Eintragungen, 20 mont. Orig.-Bleistift- u. Tuschezeichnungen, 2 (1 farb.) Aquarelle, 1 Radierung u. 44 (30 farbige oder handkol.) Holzstiche u. Lithographien, darunter 17 auf Japanpapier. Schwarzer Ldr. d. Zt. mit Romantikerverg., blindgepr. Deckelvignette (Lyra) u. Goldschnitt. 250,--  
*Interessantes englisches Freundschaftsalbum mit zahlr. Orig.-Zeichnungen (Genreszenen, einer Porträtstudie, Landschafts- und Gebäudedarstellungen "St. Albans"), die beiden Aquarelle mit 1 farb. Blumenzeichnung und einer grau lavierten Landschaftsszene. Die schönen Farblithographien auf Japanpapier mit chinesischen Kostüm-Darstellungen und einem chinesischen Fischerboot. - Einband etwas berieben, Innengelenke alt mit Papier verstärkt, sonst sehr gut erhalten.*
- 53 **Apuleius, Lucius**. Der goldene Esel. (Vollständige Ausgabe aus dem Lateinischen übertragen von **Carl Fischer** und mit einem Nachwort von **Herbert Cysarz**). München, Winkler 1965. 8°. 268 S., 3 Bl. mit 16 Illustrationen nach der Pariser Ausgabe von 1787. Violetter Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rückentitel, Deckelillustration, Linienverg. u. Kopfgoldschnitt. (Winkler Weltliteratur Dünndruck Ausgabe). 60,--  
*Erste Auflage. - Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.*
- 54 **Brinkmann, Rolf Dieter**. Ihr nennt es Sprache. Achtzehn Gedichte. Leverkusen, K. Willbrand (1962). Gr.-8°. 29, (1) S. OKart. 150,--  
*W.-G.<sup>2</sup> I. - Erste Ausgabe des Erstlingswerkes. - Eines von 500 Exemplaren, hier wie meist ohne Nummerierung und Signatur. - "Nach Auskunft des Verlegers K. Willbrand wurden weniger als 200 Exemplare von Brinkmann signiert. Aus Verärgerung über eine Anzahl von Druckfehlern wurde die Auslieferung des Buches durch ein Veto Brinkmanns zu Lebzeiten verhindert" (Seinsoth, S. 39). - Rücken etwas aufgeheilt und am Fuß mit schwachem Wasserrand, sonst tadellos.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 55 Cervantes Saavedra, Miguel de.** Die geflickte Tugend oder, Die vorgebliche Tante. Des hochedlen Don Miguel de Cervantes Saavedra von Alcalá de Henares der da auch verfasst hat die Weitbekannte historie des sinnreichen Hidalgo Don Quixote de La Mancha. (Mit einer Nachbemerkung von **Hanns Floerke**). München, Georg Müller 1920. 8°. 50 S., 2 Bl. mit 8 (4 ganzs.) Holzschnitt-Illustrationen von **Wilhelm Plünnecke**. OHprgt. mit Deckelbild. 60,--

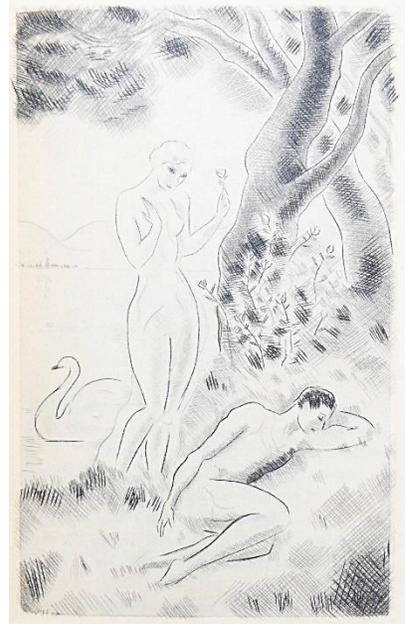
*Lang 276. Sennewald 21, 1. - Eines von 500 num. Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.*

- 56 Claudius, Matthias.** Asmus omnia sua secum portans oder Sämtliche Werke des Wandsbecker Boten. (Herausgegeben von **Urban Raedl**). Stuttgart, Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger 1954. 8°. 989, (1) S. mit Porträt u. einigen Tafeln. Dunkelgrüner OLdr. mit 2-farb. Rückensch. u. Linienverg. sowie Kopfgoldschnitt. 45,--

*Dünndruckausgabe. - Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.*

- 57 Dorat, (Claude-Joseph).** Les baisers, précédés du mois de mai. Suivi des réformes de l'amour accompagnés d'une étude bio-bibliographique de **Fernand Mitton**. Paris, Éditions d'Art de l'Intermédiaire du Bibliophile 1931. Kl.-8°. 116 S., [3] Bl. mit 6 Orig.-Radierungen von **Kiffer**. Dunkelroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 120,--

*Eines von 825 num. Exemplaren auf Nippon (GA 850 Exemplare). - Mit schönen Art-Déco Illustrationen, die nur einem kleinen Teil der Auflage beigegeben waren. - Sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.*



- 58 Fleischhack, Marianne.** Das Büchlein der werdenden Mutter. Mit 7 Radierungen von Ferdinand Staeger. Heilbronn, Salzer 1925. Gr.-8°. 55 S. mit 8 signierten Orig.-Radierungen von **Ferdinand Staeger** (inkl. Titel). OPrgt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 140,--

*Sennewald 25, 3. - Eines von 250 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Hadernpapier. Alle Radierungen sind von F. Staeger mit Bleistift signiert. - Zeitgenöss. Holzschnitt-Exlibris, schönes Exemplar.*

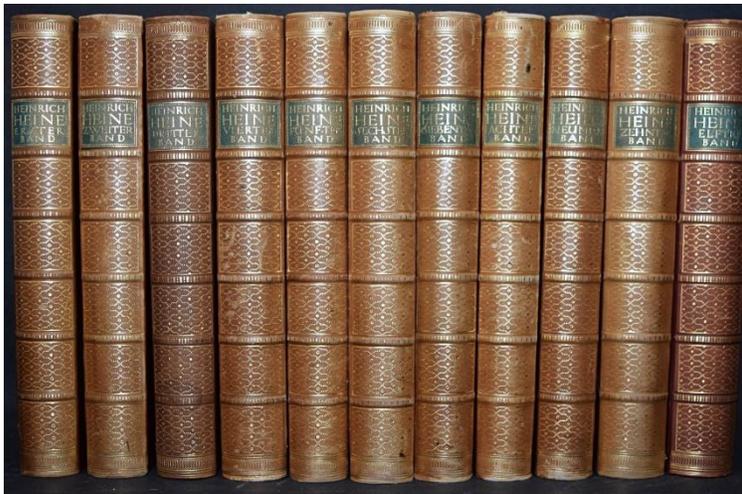
- 59 Frisch, Max.** Nun singen sie wieder. Versuch eines Requiems. Basel, B. Schwabe 1946. 8°. 97 S. OPbd. mit OU. (Sammlung Klosterberg: Schweizerische Reihe). 20,--

*W.-G.<sup>2</sup> 7. - Erste Ausgabe. - "Die tiefe, ergreifende Kriegsdichtung eines jungen Schweizer Dichters" (Verlagswerbung). - Schutzumschlag gering fleckig, gutes Exemplar.*

- 60 Gundert, Wilhelm, Annemarie Schimmel u. Walther Schubring (Hrsg.).** Lyrik des Ostens. (Redaktion: **Herbert G. Göpfert**). München, Hanser (1952). 8°. 610 S. Dunkelroter OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt. 25,--

*Erste Ausgabe. - Dünndruckausgabe. - Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.*

- 61 Heine, Heinrich.** Sämtliche Werke. (Herausgegeben von **Fritz Strich**). 11 Bände. München, G. Müller 1925-1930. Gr.-8°. Mit 1 Porträt-Frontispiz in Band I. OHldr. mit goldgepr. Rückensch., reicher Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 380,--

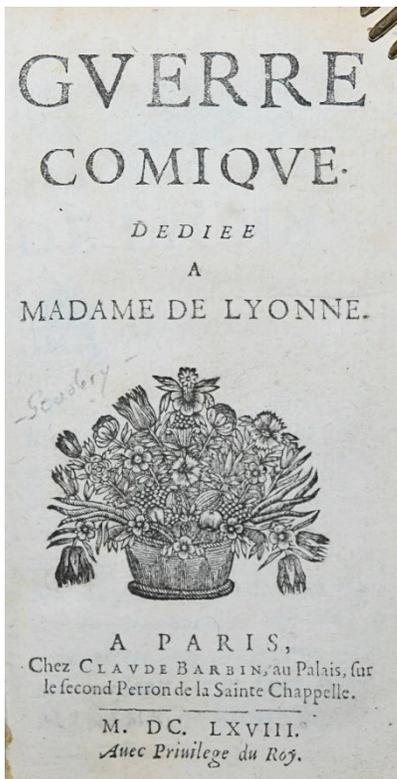


*25 Jahre Georg Müller Verlag 156 f. Wilhelm/Galley 38. - Buchausstattung Paul Renner. - Mit dem oft fehlenden, erst 1930 erschienenen elften Band, welcher Nachträge und Kommentare enthält. - Wohl die schönste Heine Gesamtausgabe des 20. Jahrhunderts. - Rücken geringf. berieben, sehr gutes Exemplar der gesuchten Halblederausgabe.*

- 62 Hesse, Hermann.** Das Glasperlenspiel. Versuch einer Lebensbeschreibung des Magisters Ludi Josef Knecht samt Knechts hinterlassenen Schriften. 2 Bände. Zürich, Fretz & Wasmuth (1943). 8°. 451, (1) S.; 441, (1) S. OLn. mit OU. 250,--  
*Mileck II, 76 u. I, B 2. Waibler E 90. W.-G.² 251. - Erste Ausgabe von Hesses "reifstem und nuanciertem Werk" (Otto Basler). - Das 1931-1942 entstandene Werk erschien am 18.11.1943 in Zürich als zweiter Band der "Schweizerischen Gesamtausgabe", nachdem das Werk in Deutschland keine Druckgenehmigung erhalten hatte. - "Hesses 'Glasperlenspiel' ist ein faszinierendes Alterswerk, versponnen, listig, groß und wunderlich - exemplarisch deutsch mit einem Wort. Ich bewundere es sehr" (Thomas Mann). - Hesse erhielt 1946 für sein letztes großes Werk den Goethe-Preis der Stadt Frankfurt und den Nobelpreis für Literatur. - Schutzumschläge etwas gebräunt, handschr. Datierung a. V. von Band I, sehr gutes Exemplar.*
- 63 Joyce, James.** Ulysses. Roman. [Zum hundertsten "Bloomsday" - die erste kommentierte Ausgabe des Jahrhundertromans]. Übersetzt von Hans Wollschläger. Herausgegeben und kommentiert von Dirk Vanderbeke, Dirk Schultze, Friedrich Reinmuth und Sigrid Altdorf in Verbindung mit Bert Scharpenberg. Mit zahlreichen Karten. (4. Aufl.). Frankfurt am Main, Suhrkamp (2006). Gr.-8°. XII, 1122 S. mit 13 Karten von Dublin u. 1 Karte von Gibraltar. OLn. mit Klarsichtschutzschlag. 40,--  
*Sehr gutes Exemplar.*
- 64 Pauvert, Jean-Jacques (Ed.).** Jeou-P'ou-T'ouran, ou la chair comme tapis de prière, roman publié vers 1640 par le lettré Li-Yu, traduit en français pour la première fois par **Pierre Klossowski**, préfacé par **René Etiemble**. (Paris), Pauvert (1963). 8°. VIII, 316 S., 2 Bl. Schwarzer handgebundener Ldr. d. Zt. mit Kupfer-Plaketten mit eingravierten chin. Schriftzeichen auf dem Rücken und Vorderdeckel sowie dekorativen Vorsätzen in Gold auf rotem Grund. 70,--  
*Eines von 2000 num. Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar in einem ungewöhnlichen Handeinband.*
- 65 Punch, or the London Charivari.** 1846-1848 u. 1850-1868 (Vol. X-LV) u. 1909 (Vol. 136 u. 137). Zusammen 21 Bände. London, at the office 1846-1909. 4°. Mit zahlr. Holzschnitten. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 250,--  
*Umfangreiche frühe Sammlung der langlebigen, zwischen 1841 und 1992 erschienenen, satirischen Zeitschrift, deren Galionsfigur die anarchische Handpuppe Mr. Punch war. - Einbände mit stärkeren Gebrauchssp., 12 Bände mit teils laienhaft erneuerten Rücken, Rücken von Jg. 1850, 1854, 1860 u. 1862 mit Fehlstellen, Gelenke teils gebrochen oder angeplatzt, dadurch Deckel bei einigen Bänden lose, im Jahrgang 1848 wurde der Almanach am Anfang nicht beigegeben, im Jg. 1859 fehlt das Titelblatt, sonst von Gebrauchssp abgesehen gute und saubere Exemplare.*
- 66 Reymond, M(oritz von).** Das Buch vom bewußten und unbewußten Herrn Meyer. Humoristisches Supplement zu Hartmann's "Philosophie des Unbewußten", in zierliche Reimlein gebracht. Leipzig, Glaser & Garte (1879). Kl.-8°. VIII, 188 S mit 95 Illustrationen von **H. G. Ströhl**. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 25,--  
*Brümmer V, 451 f. - Sehr gutes Exemplar.*
- 67 Sachs, Hans.** Fastnachtsspiele. 10 Bände. Leipzig, Erich Matthes 1919-1921. Kl.-8°. Mit zahlr. Holzschnitt-Illustrationen von **Andreas Paul Weber**. Illustr. OPbde. (35., 43., 44., 46., 47., 53., 61., 62., 64., und 65. Zweifäusterdruck). 140,--  
*Komplette Reihe. - I. Der fahrende Schüler bannt den Teufel. - II. Der Teufel nahm ein altes Weib. - III. Das Narrenschneiden. - IV. Das Kälberbrüten. - V. Der Roßdieb zu Fünsing. - VI. Das Wildbad. - VII. Der fahrende Schüler im Paradies. - VIII. Sankt Peter vergnügt sich mit seinen Freunden unten auf Erden. - IX. Der Neidhart mit dem Veilchen. - X. Eulenspiegel mit dem blauen Hosentuch. - Vord. freies Vorsatzblatt von Band X mit Abschnitt, papierbedingt etwas gebräunt, gute Exemplare.*
- 68 Schiller, Friedrich.** Der junge Eros. Frühe Gedichte. (Eingeleitet und ausgewählt von **Norbert Jacques**). Darmstadt, Darmstädter Verlag 1940. Gr.-8°. 96 S. mit 27 (teils ganzs.) handkol. Illustrationen von **Karl Einhart**. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel. 70,--  
*Vollmer II, 24. - Eines von 500 num. Exemplaren. - Druck der Handpresse J. Würth auf Deutsch-Japan. - Joseph Würth war 1915 Gründungsmitglied der "kleinen Republik" und der "Dachstube" Darmstadt. - Tadellos.*



- 69 (Scudéry, Georges de ?). Guerre comique. Dediee à Madame de Lyonne. Paris, C. Barbin 1668. Kl.-8°. 2 Bl., 139, (1) S. mit Holzschnitt-Titelvignette. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. floraler Rückenverg. 300,--



- Barbier, Suppl. 112. Cioranescu 61826. - Édition originale de ce poème burlesque imité de la "Batrachomyomachia" (Bataille des grenouilles et des rats) d'Homère. Attribué à Scarron (1610-1660) par l'abbé Goujet ("Bibliothèque française"), à G. de Scudéry (1601-1667) par des travaux plus récents. (v. Giraud, "Scudéry auteur burlesque ? La "Guerre comique" de 1668", in: "Les trois Scudéry." Actes du colloque du Havre, Paris 1993, p. 549 ff.). - Einband geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.

- 70 Shakespeare, William. The sonnets. Decorations by Reynolds Stone. London, The Folio Society 1947. 8°. 154 S., 3 Bl. OLdr. mit 5 Zierbünden, goldgepr. Rückentitel, Innenkantenverg. u. Goldschnitt. 40,--

Rücken u. Deckelränder aufgeheilt, sonst sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 71 Strelow, Ina. ... oder vergehen. Mit acht (monogr. u. dat. Orig.-Farb-) Linolschnitten von Maren Grützmacher. (Herausgegeben von Maximilian Barck). Berlin, Edition Maldoror 1993. Gr.-8°. 38 S., 1 Bl. mit 8 monogr. Orig.-Farblinolschnitten. OPbd. mit Deckelbild in Linolschnitt u. Orig.-Pappschuber. 70,--

Eines von nur 25 num. Exemplaren im Druckvermerk von I. Strelow signiert. - Tadellos.

- 72 Tausend und eine Nacht - Littmann, Enno (Übers.). Die Erzählungen aus den tausendundein Nächten. Vollständige deutsche Ausgabe in sechs Bänden zum ersten Mal nach dem arabischen Urtext der Calcuttaer Ausgabe aus dem Jahre 1839 übertragen. 6 Bände. Wiesbaden, Insel (1953). 8°. Hellbraune Orig.-Ledereinbände mit goldgepr. Rückentiteln, reicher Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 140,--

Sark. 1719 B. - Dünndruck-Ausgabe. - Schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 73 W(urzbach-Tannenberg), Constantin (Ritter von). Gemmen. Erzählende Dichtungen. Hamburg, Hoffmann und Campe 1855. Kl.-8°. VIII, 199 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, dekorativer floraler Rücken- u. Deckelverg. u. Goldschnitt. 60,--

NDB LV, 135 f. - Erste Ausgabe der seltenen Gedichtsammlung des österr. Dichters und Bibliothekars, der besonders durch sein „Biographisches Lexikon für das Kaiserthum Oesterreich“ (ÖBL) bekannt wurde. - Sehr schönes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.

- 74 Zola, Émile. Nana. (Vollständige Ausgabe aus dem Französischen übertragen von Walter Widmer mit einem Nachwort von Hans Eberhard Friedrich). München, Winkler 1959. 8°. 565, (1) S. Weinroter Orig.-Ledereinband mit goldgepr. Rückentitel, Deckelsignatur, Linienverg. u. Kopfgoldschnitt. (Winkler Weltliteratur Dünndruck Ausgabe). 40,--

Erste Auflage. - Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

## X. Medizin, Pharmazie

- 75 Brunswik, Egon. Wahrnehmung und Gegenstandswelt. Grundlegung einer Psychologie vom Gegenstand her. Leipzig, Wien, Deuticke 1934. Gr.-8°. XI, 244 S. mit 18 Abb. OKart. 200,--

Nicht bei Ziegenfuss. - Erste Ausgabe der seltenen Habilitationsschrift des bedeutenden amerikanischen Psychologen, österreichisch-ungarischer Herkunft. - E. Brunswik (1903-1955) reichte im Sommer 1933 die vorliegende Arbeit an der Philosophischen Fakultät der Universität Wien ein. "Er war damit der erste Habilitationsbewerber, der die venia legendi nur für das Gebiet der Psychologie erteilt haben wollte. Dies ist insofern von Bedeutung, als dies ein weiterer Schritt der Loslösung des Faches Psychologie von der Mutterdisziplin Philosophie darstellte. 1936 erhielt er durch Tolman einen Ruf an die Berkeley University in Kalifornien. 1937 heiratete er dort die Psychoanalytikerin und Sozialpsychologin Else Frenkel, die er bereits aus Wien kannte" (Wikipedia). - Umschlag leicht angestaubt, sehr gutes Exemplar.

76 **(Flittner, Christian Gottfried).** Der Beischlaf. Eine physiologische historische und philosophische Darstellung.

Dritter Theil (von 5). Berlin, Oehmigke d. J. 1796. 8°. XX, 218 S. mit handkol. gestoch. Frontispiz u. handkol. gestoch. Titelvignette von **P. Haas**. Marm. Pbd. d. Zt. (Gynaecologie oder über Jungferschaft, Beischlaf und Ehe, eine phisiologische historische und philosophische Darstellung in 3 Theilen, 3. Theil). 120,--

Hayn-Gotendorf I, 664. Hayn, Bibl. Gynaec. 12. Holzmann-Bohatta II, 8344. - Hauptwerk des Berliner Apothekers, Mediziners und Sexualpädagogen C. G. Flittner (1770-1828). - Der vorliegende Band behandelt neben moralischen Fragen des Sexualtriebs, "Verderbnis durch Lecture" u.a. auch Bordelle und "Konkubinat". - Flittner hat zahlreiche populäre Bücher zur Medizin herausgegeben, aber auch solche, die moralphilosophische, juristische und völkerkundliche Themen behandeln; z. B. "Zeichen und Wehrt der unverletzten Jungferschaft nach Nationalbegriffen

Physiologie und Moral: Zur Beherzigung und Warnung aller Herrn und Damen, welche dieses Kleinod schätzen und zu bewahren wünschen" (1793), "Die Kunst mit Weibern glücklich zu sein, nach Göthe, Lafontaine, Rousseau und Wieland" (1800), "Ueber die Kunst ein hohes Alter zu erreichen. Ein aufgelöstes Problem, wie der Begattungstrieb von seinem Erwachen an zu behandeln und bis zu seinem Verschwinden als Würze und Verlängerungsmittel des Lebens zu benutzen ist, mit Erörterung der wichtigsten hieher gehörigen Fragen" (1798) oder "Das Orakel – ein tägliches Hilfsbuch zur Erinnerung merkwürdiger Nachrichten aus der Welt-, Erd-, Staaten- und Natur-Kunde für Gesellschaftsleben und Umgang" (1810). - Einband etwas berieben u. bestoßen, gutes sauberes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

## XI. Musik, Theater, Film, Tanz

- 77 **Bowie** - David Bowie. Beruf: Popstar. (Titelbild 1 bis 22). (Sonderheft): DU, Nr. 741. Zus. 22 Hefte. Zürich, Tamedia AG 2003. 23 x 33 cm. Je 98 S. mit zahlr. farb. Abb. Farb. illust. OKart. 1.200,--  
*Mit Beiträgen von Patti Smith, H. R. Kunze, B. Güdel, A. Kreye u.a. - Die verschiedenen Umschläge mit Portraits aus allen Schaffensperioden Bowies. - D. Bowie ist wohl neben Mick Jagger, John Lennon und Frank Zappa die wichtigste Ikone der Pop-Musik. - Sehr gutes Exemplar der vollständigen Reihe des gesuchten Sonderhefts.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



- 78 **Czerwinski, Albert.** Brevier der Tanzkunst. Die Tänze bei den Kulturvölkern von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Nebst einem Anhang: Tanzrepertoire für kleinere und größere Gesellschaftskreise. Leipzig, Spamer o. J. (1879). 8°. 260 S. mit lithogr. Frontispiz u. 50 Holzschnitt-Illustrationen. Hellgrauer OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, goldgepr. Deckelillustration u. reicher ornamentaler Schwarz- u. Goldprägung. 50,--  
*Derra de Moroda 676. Leslie I, 113. Lipperheide Ua 84. Magriel 29. BMC 7908. - Erste und einzige Ausgabe, selten. - Rückendeckel etwas fleckig, gutes Exemplar.*

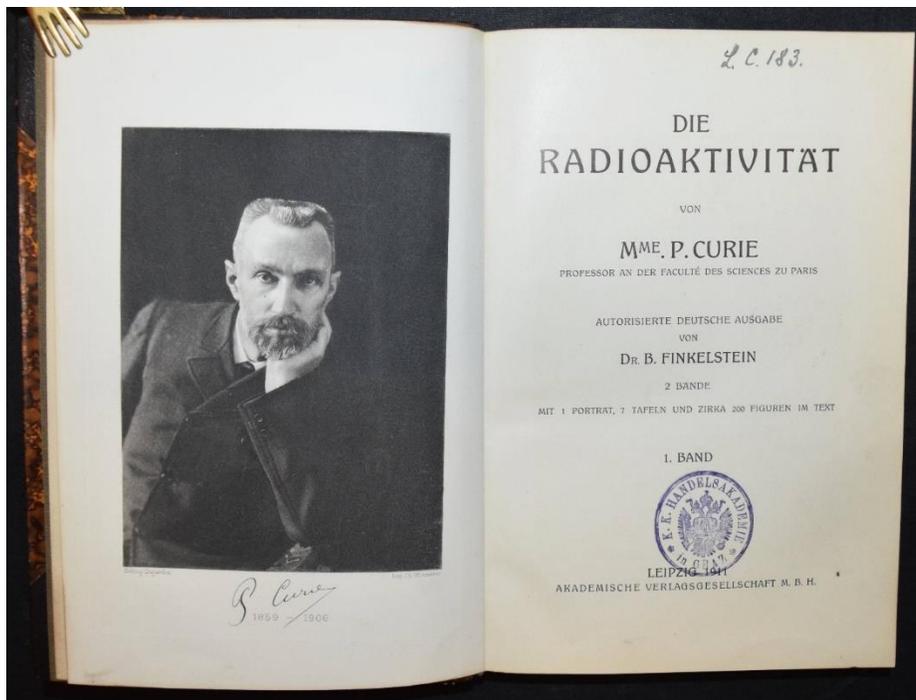
- 79 Hausswald, Günter (Hrsg.).** Staatstheater Dresden. Gestaltung und Gestalten. Fünfte Folge der dramaturgischen Blätter. Dresden, Dresdner Verlagsgesellschaft 1950. 4°. 151, (1) S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. O.Hln. 150,--  
*Mit eigenhändigen Signaturen oder Widmungen der Schauspieler Boris Godunow, Josef Herrmann, Elisabeth Reichelt (2), Kurt Böhme (4), Arno Schellenberg, Elfride Trötschel (2), Helmut Schindler (2), Karl Paul, Heinrich Pflanzl (2), Dora Zschille, Werner Liebing, Werner Faulhaber, Walther v. Stolzing, Gudrun Wuestemann, Ruth Glowa, Bernd Aldenhoff und Christel Goltz. - Einband berieben u. bestoßen, Rücken mit Braunfleck, sonst gut erhalten.*
- 80 Kiesewetter, Raphael Georg, Edler v. Wiesenbrunn.** Catalog der Sammlung älter Musik des K.K. Hofrates Raphael Georg Kiesewetter, Edler von Wiesenbrunn in Wien. (Wien), Gedruckt bei den P. P. Mechitharisten 1847. 4°. XXVII (1), 96 S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 240,--  
*MGG VII, 892 ff. NDB XI, 597 f. ÖBL II, 327 f. - Sehr seltener Bestandskatalog der berühmten Sammlung. - Der bedeutende Wiener Musikwissenschaftler R. G. Kiesewetter (1773-1850) veranstaltete seit 1816 veranstaltete in seinem Haus jährlich einige historische Konzerte mit Vokalmusik des 16. -18. Jahrhunderts. "Im Zusammenhang damit entstand seine umfangreiche Sammlung von Partituren alter Musik, die nach seinem Tod in den Besitz der Österreichischen Nationalbibliothek übergang und später eine wichtige Forschungsgrundlage für seinen Neffen August Wilhelm Ambros bildete. K. gehört zu den frühen Repräsentanten der modernen Musikwissenschaft, zu der er, ähnlich wie François-Joseph Fétis, auf dem Weg über die Musiktheorie und deren Geschichte Zugang fand... Sein Hauptwerk, eine Geschichte der abendländischen Musik (nach der auch der vorliegende Katalog gegliedert ist), die auch ins Englische übersetzt wurde, verdient als eine der letzten großen Ausprägungen evolutionistischer Geschichtsauffassung des Aufklärungs-Zeitalters besondere Beachtung" (O. Wessely in NDB). - Einband berieben u. etwas bestoßen, gutes sauberes Exemplar.*

## XII. Naturwissenschaften

- 81 Bortkiewicz (auch Bortkevic), L(adislaus) v.** Die Iterationen. Ein Beitrag zur Wahrscheinlichkeitstheorie. Berlin, Springer 1917. 8°. X, 205 S. OKart. 90,--  
*Gottwald, Ilgauds, Schlote, Lexikon bedeutender Mathematiker 69. NDB II, 478. - Seltene erste Ausgabe. - "Obgleich B. niemals ein größeres systematisches Werk veröffentlicht hat, war sein Wirken für die Weiterbildung der statistisch-mathematischen Theorie von großer bleibender Bedeutung. Besonders zu nennen ist das „Gesetz der kleinen Zahlen“, das rechnerisch bereits von S. D. Poisson (1781–1840) abgeleitet worden war, für das aber B. als erster die Möglichkeiten seiner statistischen Anwendbarkeit erkundet und die schlagkräftige Bezeichnung geprägt hat, die sich als Gegenstück zum bekannten „Gesetz der großen Zahlen“ rasch einbürgerte. Dabei ist die Antithese nur scheinbar: beide Gesetze setzen einen großen Umfang der statistischen Massen voraus, doch liefert bei seltenen Ereignissen nur das „Gesetz der kleinen Zahlen“ brauchbare Näherungswerte. Wichtig sind ferner die von B. eingeführte Methode der mathematischen Erwartung sowie seine Untersuchungen im Bereich der Theorie der Indexpzahlen und der Versicherungsmathematik. Auch die reine Mathematik hat er vor allem auf dem Gebiet der Wahrscheinlichkeitstheorie durch bemerkenswerte Arbeiten bereichert" (N. Marcel in NDB). - Umschlag teils stärker angestaubt u. etwas fleckig, Rücken am Fuß etwas eingerissen, sonst gutes sauberes Exemplar.*
- 82 Brühl, Julius Wilhelm.** Die Entwicklung der Spectrochemie. Vortrag, gehalten vor der Royal Institution zu London am 26 Mai 1905. Berlin, Springer 1905. 8°. 37 S. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel. 35,--  
*Erste Ausgabe, selten. - J. W. Brühl (1850-1911) war Assistent von H. Landolt in Aachen. "Unter dem Einfluß von Landolt nahm er dessen Arbeiten aus den Jahren 1862-64 über die systematische Untersuchung des Zusammenhangs zwischen chemischer Konstitution und physikalischen Eigenschaften auf, an erster Stelle die Untersuchungen über chemische Konstitution und Lichtbrechung (Refraktion und Dispersion insbesondere von organisch-chemischen Molekülen), später ergänzt durch Messungen der Dichte und der thermischen Eigenschaften. Die wichtige Erkenntnis, daß auch Doppelbindungen und Dreifachbindungen einen ganz bestimmten Beitrag zur Molrefraktion liefern, trug er 1879 auf der Naturforscherversammlung (Baden-Baden) vor. Er hat damit einen Weg von bleibender Bedeutung für die Konstitutionsforschung entdeckt. In zahlreichen Einzeluntersuchungen, die insbesondere auch die quantitative Bestimmung der „Incremente“ enthalten, wurde die berühmte Lorenz-Lorentzsche Formel im Wesentlichen bestätigt" (W. Gerlach in NDB II, 663). - Sehr gutes Exemplar.*
- 83 Cantor, Moritz (Benedikt).** Politische Arithmetik oder Die Arithmetik des täglichen Lebens. Leipzig, Teubner 1898. 8°. X, 136 S. OLn. 80,--  
*DSB III, 58. - Erste Ausgabe. - "Together with Curtze and Günther, Cantor was one of the leading historians of mathematics in Germany at the turn of the century" (DSB). - "C. war der führende Mathematikhistoriker Deutschlands im 19. Jahrhundert. Er studierte zunächst in Heidelberg (1848), dann (1851) in Göttingen (Gauß, Stern) und (1852) in Berlin (Dirichlet, Steiner). 1853 habilitierte er sich in Heidelberg und las dort seit 1860 über Mathematikgeschichte, seit 1875 in 3semestrigem Kurs. C. wurde 1863 außerordentlicher Professor, 1877 Honorarprofessor und war 1908-13 ordentlicher Professor" (J. E. Hofmann in NDB III, 129). - N.a.D., St.a.T., gutes Exemplar.*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 84 **Carvalho, E(mmanuel).** Le Calcul des probabilités et ses applications. Paris, Gauthier-Villars 1912. Gr.-8°. IX, 169 S. OKart. 60,--  
*Erste Ausgabe. - Der franz. Mathematiker und Physiker E. Carvalho (1856-1945) promovierte 1890 bei Henri Poincaré an der Sorbonne mit einer Dissertation in theoretischer Optik und war 1904 Präsident der Société Mathématique de France. - Umschlag im Rand etwas gebräunt, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.*
- 85 **Cremona, Luigi.** Elemente des graphischen Calculs. Unter Mitwirkung des Verfassers übertragen von **Maximilian Curtze.** Leipzig, Quandt & Händel 1875. 8°. VIII, 105, (2) S. mit 131 in den Text-Holzschnitten. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 60,--  
*Erste deutsche Ausgabe. - Der bedeutende ital. Mathematiker L. Cremona (1830-1903) "untersuchte 1863-1865 als erster in voller Allgemeinheit die heute nach ihm benannten birationalen, d. h. eindeutigen und in beiden Richtungen rationalen Transformationen der Ebene und des Raumes, entwickelte das Verfahren der graphischen Statik zur Bestimmung der Kräfte in einem Fachwerk, studierte die Geometrie der Flächen und entwickelte die bereits in der Antike bekannter Lösung spezieller Gleichungen 3. Grades mittels zweier rechter Winkel zu einem graphischen Lösungsverfahren für beliebige Gleichungen beliebigen Grades weiter" (P. Schreiber in Lexikon bedeutender Mathematiker S. 114). - Deckel geringf. berieben, gutes Exemplar.*
- 86 **(Skłodowska-)Curie, (Marie).** Die Radioaktivität. Autorisierte deutsche Ausgabe von **B. Finkelstein.** Mit einem für die deutsche Ausgabe verfaßten Nachtrag. 2 Bände. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft 1912. Gr.-8°. XV, 419, (1) S.; VI, 583 S. mit Porträt (Pierre Curie), 7 Tafeln u. ca. 200 Textabb. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 240,--  
*Poggendorff V, 254. - Erste deutsche Ausgabe dieser Zusammenfassung der Untersuchungsmethoden und Erkenntnisse über Radioaktivität auf dem Wissensstand von 1910. - Rücken von Band I etwas berieben und aufgehell, Bibliotheks-Sign., St.a.T., sehr gutes Exemplar.*

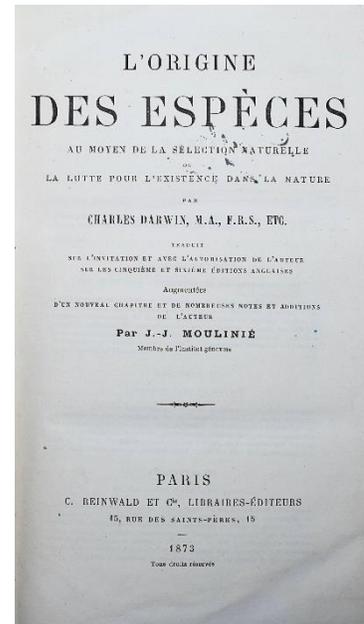


- 87 **Darwin, Charles.** Geologische Beobachtungen über Süd-America und angestellt während der Reise des "Beagle" in den Jahren 1832-1836. (Und): **Ders.** Kleinere geologische Abhandlungen. Aus dem Englischen übersetzt von **J. Victor Carus.** 2. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Stuttgart, Schweizerbart 1899. 8°. X, 400 S.; 194 S. mit 52 Holzschnitten, 5 (1 gefalt. u. handkol.) lithogr. Tafeln u. 2 (1 gefalt., 1 doppelblattgr.) lithogr. Karten. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. (Gesammelte Werke, Band 12, 1 u. 2). 220,--  
*Freeman 407 u. 1601. - Zweite deutsche Ausgabe des wichtigen Reiseberichts. Erschien zuerst 1878 in dieser Übersetzung. - Deckel etwas berieben, Innengelenke engeplatzt, Titelbl. mehrfach gestempelt, papierbedingt teils stärker gebräunt, gutes Exemplar aus der Bibliothek des bedeutenden Mineralogen Franz Siegfried Wilhelm Bruhns (1864-1929), welcher Professor an der Bergakademie Clausthal und deren erster Rektor er 1919 bis 1921 war.*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

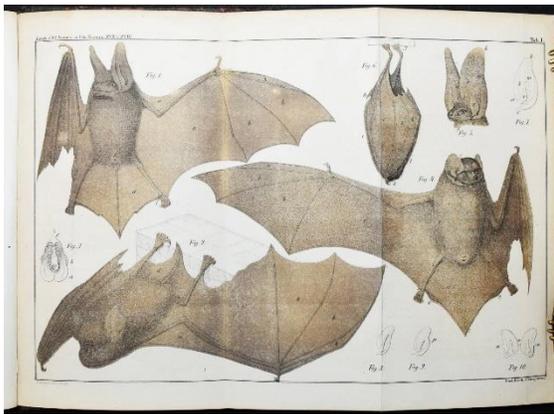
- 88 Darwin, Charles.** L'origine des espèces au moyen de la sélection naturelle la lutte pour l'existence dans la nature. Traduit sur les l'invitation et avec l'autorisation de l'auteur sur les cinquième et sixième éditions anglaise augmentées d'un nouveau chapitre et de nombreuses notes et additions de l'auteur par **J.-J. Moulinié**. Paris, Reinwald 1873. 8°. XX, 612 S. mit 1 gefalt. lithogr. Tafel. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenverg. 400,--

*Vgl. Garrison-Morton 220 u. PMM 344 b (beide die englische Originalausgabe). - Seltene entgeltliche französische Ausgabe der bahnbrechenden Arbeit. - Die erste französische Ausgabe erschien 1862 in der Übersetzung von Clémence Royer, nach der 3. engl. Ausgabe. - Die vorliegende Neuübersetzung nach der 5. und 6. engl. Ausgabe wurde von Darwin durch einen Brief vom Sept. 1872 an den Übersetzer autorisiert (S. IX/X). - Sehr gutes sauberes Exemplar.*



- 89 Fledermäuse - Koch, Carl (Jakob Wilhelm).** Das Wesentliche der Chiropteren. Mit besonderer Beschreibung der in dem Herzogthum Nassau und den angrenzenden Landestheilen vorkommenden Fledermäuse. O. O., Dr. u. J. (Wiesbaden, 1862). 8°. S. [261] - 594 mit einigen Tabellen u. 2 (1 gefalt.) lithogr. Tafeln. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückensch. (Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau, Heft XVII. u. XVIII).

100,--



*ADB XVI, 393. - Erste Ausgabe, der seltenen umfassenden Arbeit. - Der in Heidelberg*

*geborene Geologe und Naturforscher C. J. W. Koch (1827-1882) war Lehrer an der "Landwirtschaftsschule zu Hofgeisberg bei Wiesbaden, wobei er ununterbrochen mit der ihm eigenen Energie seine zoologischen und geognostischen Arbeiten fortsetzte und auch zahlreiche kleinere Aufsätze, z. B. über Fledermäuse, Frösche, Spinnen in dem genannten Jahrbuch des Vereins für Naturkunde in Nassau und in den Schriften der Senkenberg'schen Gesellschaft veröffentlichte" (W. v. Gümpel in ADB). - Einband berieben, vord. Innengelenk angeplatzt, vord. freies Vorsatzblatt fehlt, Titelbl. mehrfach gestempelt, sonst gut erhalten.*

- 90 Gretschel, Heinrich (Friedrich).** Lehrbuch zur Einführung in die organische Geometrie. Leipzig, Quandt und Händel 1868. 8°. XII, 340 S. mit 95 in den Text gedruckten Holzschnitten. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--

*Erste Ausgabe. - H. F. Gretschel (1830-1892) war seit Professor für Mathematik und Darstellende Geometrie an der Bergakademie in Freiberg. - Rücken etwas aufgeheilt, St.a.T., sehr gutes Exemplar.*

- 91 Heisenberg, Werner.** Die Physik der Atomkerne. Acht Vorträge, gehalten auf Veranlassung des Vereins Deutscher Elektrotechniker. Braunschweig, Vieweg 1943. 8°. VI, 180 S. mit 39 Abb. u. 5 (1 gefalt.) Tabelle. OPbd. (Die Wissenschaft, Band 100). 40,--

*Erste Ausgabe. - Einband leicht stockfleckig, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.*

- 92 Kowalewski, Gerhard.** Grundzüge der Differential- und Integralrechnung. 4., verb. Aufl., vermehrt durch einen Anhang über Fredholmsche Determinanten und Integralgleichungen. Leipzig, Teubner 1928. 8°. IV, 417 S. mit 31 Figuren im Text. OHLn. mit goldgepr. Rückentitel. 40,--

*Gottwald, Ilgauds, Schlotte, Lexikon bed. Mathematiker 257 (dat. 1930). - Erweiterte und durchgesehene Ausgabe des zuerst 1909 erschienenen Lehrbuchs. - G. Kowalewski (1876-1950) "1901... erschien K.s. erstes Buch, im Wesentlichen eine Übersetzung von E. Cesàros Werk „Geometria intrinseca“. Im gleichen Jahr wurde er als außerordentlicher Professor an die Universität Greifswald, 1904 an die Universität Bonn berufen, wo er bis 1909 wirkte. In dieser Zeit begann er mit dem Schreiben seiner hervorragenden Bücher. So entstand in Bonn die „Einführung in die Determinantentheorie einschließlich der Fredholmschen Determinanten“ (1909, 41954), die unter seinen Büchern am längsten als Standardwerk galt" (G. Kirschmer in NDB XII, 628). - Sehr gutes sauberes Exemplar.*

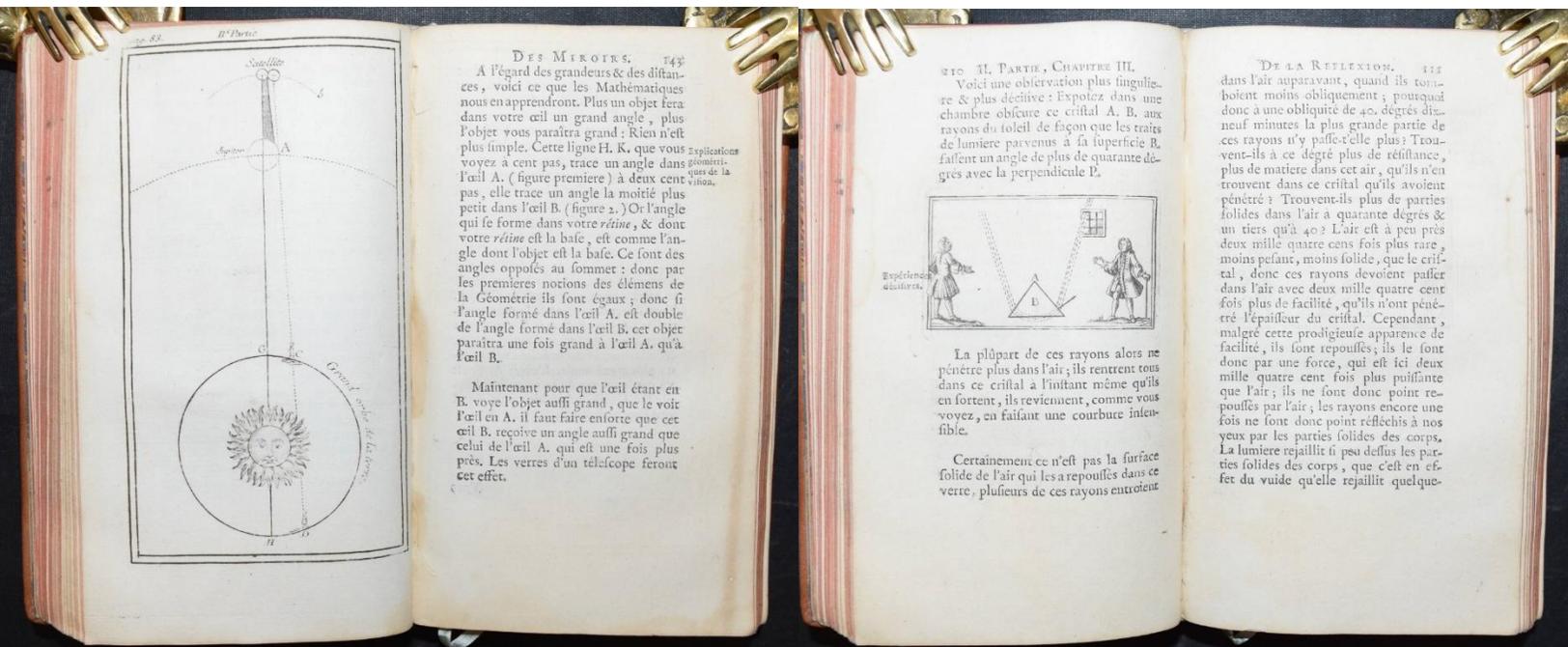
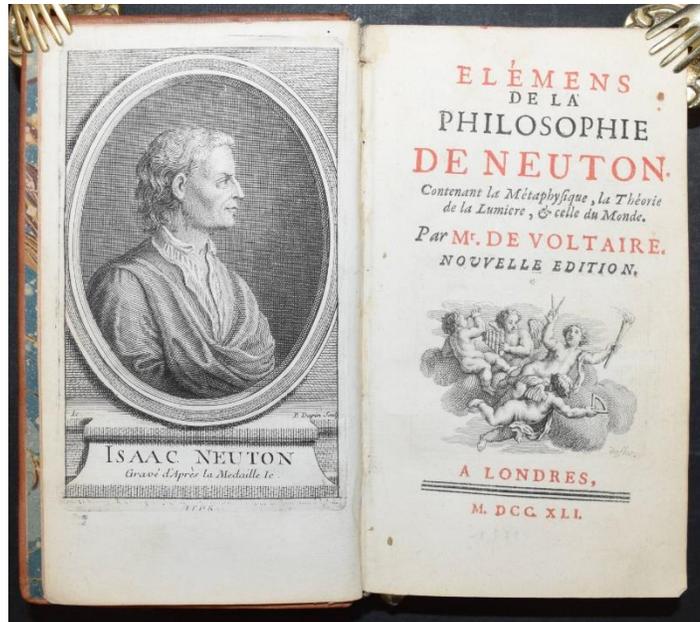
- 93 Langevin, Paul.** La notion de corpuscules et d'atomes. Réunion internationale de Chimie-Physique, 1933. (Vol. XVI. Paris, Hermann et cie 1934. Gr.-8°. 47 S. mit 13 Abb. auf Tafeln. OKart. (Actualités scientifiques et industrielles 132). 60,--

*Erste Ausgabe. - Der franz. Physiker P. Langevin (1872-1946) war Professor am Collège de France. Er arbeitete über die*

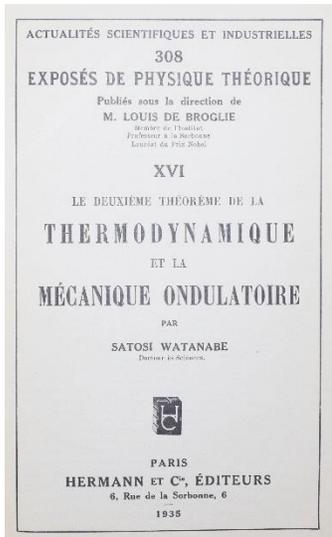
Moderierung von Neutronen und legte damit eine Grundlage für den Bau von Kernreaktoren. Die mathematische Funktion zur Berechnung von Orientierungspolarisation, Polarisation, Magnetisierung und Widerstand ist nach ihm Langevin-Funktion  $[L(x)]$  benannt. - Vorderes Innengelenk mit Klebstoff-Spuren, Vorsatz mit zeitgenöss. Notizen, sehr gutes Exemplar.

- 94 **Newton - Voltaire (d.i. Francois-Marie Arouet).** Elémens de la philosophie de Neuton. Contenant la métaphysique, la théorie de la lumiere, & celle du monde. Nouvelle edition. Londres, M.DCC.XLI. [1741]. Kl.-8°. VIII, 471 S., 2 Bl. mit gestoch. Portrait, Titel in Rot u. Schwarz mit gestoch. Titelvignette, 6 Kupfertafeln, 58 Textkupfern u. 1 gefalt. gestoch. Tabelle. Ldr. im Stil d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 600,-

Vgl. Babson 120, Bengesco 1570, Cioranescu 64735, Cohen-R. 1037, PMM 161 (Anm.), Querard X, 80 u. Wallis 155. - Dritte Ausgabe des zuerst 1738 erschienenen Werks. - Berühmte Verbindung der Buchillustration des Rokoko mit aufgeklärter Naturwissenschaft. Eines der schönsten illustrierten naturwissenschaftlichen Werke überhaupt. - "One of his (Newton's) greatest champions in France was Voltaire, whose "elemens de Neuton" was widely read" u. "Die Principia sind ein schwieriges Werk, und so ist es nicht überraschend, daß es nur wenige Zeitgenossen vollständig gelesen haben ... Einer seiner berühmtesten Verfechter war in Frankreich Voltaire, dessen 'Elemens de la Philosophie de Neuton' von 1738 in weiten Kreisen gelesen wurden" (PMM u. dt. Ausg. Carter/Muir S. 304). - "As an introduction, the preface comprises a dissertation on the reflection and refraction of light. He defines light, explains its properties, measures distances, and feels that Newton's system is a very gratuitous supposition. He shows that there are indivisible atoms and these are the elements of light. He believes that the seven primary colors correspond with the seven tones of music" (Babson zu "Examen et réfutation des Elemens de la philosophie de Neuton de M. de Voltaire, avec une dissertation sur la réflexion & la réfraction de la lumiere" Paris 1739). - Einband fachgerecht erneuert, schönes sauberes Exemplar.



- 95 Rammelsberg, C(arl) F(riedrich).** Leitfaden für die quantitative chemische Analyse besonders der Mineralien und Hüttenprodukte durch Beispiele. Zweite umgearbeitete Auflage. Berlin, Lüderitz 1863. 8°. VIII, 322 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--  
*NDB XXI, 132 f. - Zweite erweiterte u. umgearbeitete Ausgabe der zuerst 1847 erschienenen Abhandlung. - "Eigenschaften und der Kristallform von Mineralien betrachtete er als gemeinsame Aufgabe der Chemie und der Mineralogie. Mehr als die Hälfte von R.s über 400 Veröffentlichungen befassen sich mit derartigen Mineraluntersuchungen" (H.-W. Schütt in ADB). - Der bedeutende Chemiker K. F. Rammelsberg (1813-1899) war seit 1874 o. Professor in Berlin. "R. untersuchte Kristallformen und Herstellung von Salzen. Er erkannte die Isomorphie von aus Kohlenstoffdisulfid auskristallisiertem Schwefel und Selen und untersuchte die verschiedenen Tellurmodifikationen" (A. Fischer in Lexikon bedeutender Chemiker). - Vereinzelt leicht stockfl., gutes Exemplar.*
- 96 Schafheitlin, Paul.** Die Theorie der Besselschen Funktionen. Mit einer Figurentafel. Leipzig, Berlin, Teubner 1908. 8°. V, 129 S. mit 1 gefalt. Tafel. OKart. (Mathematisch-physikalische Schriften für Ingenieure und Studierende, Band 4). 100,--  
*Seltene erste Ausgabe. - P. Schafheitlein (1861-1924) war 1905 bis 1908 Vorsitzender der Berliner Mathematischen Gesellschaft und nach seiner Habilitation 1920 Privatdozent für Geometrie an der Technischen Hochschule in Berlin. - "Schafheitlin entdeckte im Zuge seiner Forschungen zur Geschichte der Differentialrechnung das lateinische Manuskript von Johann Bernoullis Lectiones de calculo differentialum (1691/92) in der Handschriftensammlung der Universitätsbibliothek Basel. Er brachte es 1924 ins Deutsche übersetzt und kommentiert heraus und konnte damit nachweisen, dass das erste Lehrbuch der Differentialrechnung des Marquis de L'Hospital von diesem nicht selbst entwickelt worden war, sondern auf Bernoullis Manuskript beruhte" (Wikipedia). - Umschlag etwas angestaubt, gutes Exemplar.*
- 97 Schwarz, H(ermann) A(mandus).** Bestimmung der scheinbaren Grösse eines Ellipsoids für einen beliebigen Punkt des Raumes. Zur conformen Abbildung der Fläche eines Rechtecks auf die Fläche einer Halbkugel. Göttingen, Kästner 1885. 4°. Titel, 13 S. Späterer Ln. 100,--  
*Separatabdruck "aus Nro. 2 des Jahrganges 1883 der Nachrichten von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften und der Georg-Augusts-Universität zu Göttingen." - Frühe Arbeit des bedeutenden Mathematikers. - H. A. Schwarz (1843-1921) war seit 1869 Professor an der ETH Zürich; 1875 an der Universität Göttingen und wurde 1892 Nachfolger von Weierstrass in Berlin. - "Er beschäftigte sich insbesondere mit der Funktionentheorie und der Theorie der Minimalflächen. Besonders zu erwähnen sind seine Arbeiten zum riemannschen Abbildungssatz (Schwarz-Christoffel-Transformation), zur Lösung der ersten Randwertaufgabe für den Kreis und seine Arbeiten über die hypergeometrische Differentialgleichung. Nach ihm benannt sind die Cauchy-Schwarz-Ungleichung, das Schwarzsche Lemma, das Lemma von Schwarz-Pick, das Schwarzsche Spiegelungsprinzip, die Schwarzsche Ableitung und der Satz von Schwarz. Ebenfalls von Schwarz stammt das nach ihm benannte Alternierende Verfahren von Schwarz, ein iteratives Gebietszerlegungs-Verfahren zur Lösung elliptischer partieller Differentialgleichungen wie die Laplacegleichung, das er auf der Suche nach einem Ersatz für das von Bernhard Riemann zur Begründung seiner Funktionentheorie verwendete Dirichlet-Prinzip einführte. Bekannt wurde er auch durch ein Beispiel (Schwarzscher Stiefel), das die Problematik der naiven Übertragung der Definition der Kurvenlänge durch Annäherung durch Polygonzüge (Rektifizierung) auf zwei und mehr Dimensionen zeigte. In seinem Beispiel wurde einem endlichen Zylinder auf diese Weise eine aus Polygonen zusammengesetzte Fläche von unendlich großem Inhalt eingeschrieben" (Wikipedia) - Zu Schwarz vgl. auch A. Vogt in Gottwald, Ilgauds u. Schlote, Lexikon bedeutender Mathematiker S. 421 f.). - Bibl.-St.a.T., gutes mit w. Papier durchschossenes Exemplar.*
- 98 Watanabe, Satosi.** Le deuxième théorème de thermodynamique et la mécanique ondulatoire. Exposés de physique théorique XVI. Paris, Hermann & Cie. 1935. 8°. 2 Bl., 93 S. OKart. 300,--  
*(Actualités scientifiques et industrielles 308).  
 Äußerst seltene erste Veröffentlichung des bedeutenden japanischen Physikers. - S. Watanabe (1910-1993) war der erste Physiker, der klar zeigte, dass die Quantenwahrscheinlichkeitstheorie zeitasymmetrisch ist (irreversibel; bei Zeitumkehr nicht invariant), und lehnte die herkömmliche Analyse der Zeitumkehrung von Wahrscheinlichkeitsgesetzen ab. Er entwickelte den Double Inferential Vector Formalism (DIVF), der später als Two-State-Vector-Formalism (TSVF) bekannt wurde und manchmal als Widerspruch zu seinem Beweis der Zeitasymmetrie interpretiert wird, was jedoch ein Missverständnis ist. Er schlug auch das Hässliche-Entlein-Theorem (Ugly Duckling-Theorem) vor (1969). Watanabe studierte bis 1933 theoretische Physik bei Torahiko Terada (1878-1935) und kam danach für weitere Studien nach Paris. Louis de Broglie interessierte ihn für Thermodynamik und Wellenmechanik. 1937 ging er nach Leipzig um bei Heisenberg Atomtheorie zu studieren. Im selben Jahr heiratete er die deutsche Literaturwissenschaftlerin Dorothea Dauer. 1939, mit Beginn des Zweiten Weltkriegs, verließ er Deutschland und blieb einige Zeit bei Niels Bohr. Im Dezember 1939 kehrte er mit seiner Familie nach Japan zurück. Watanabes Werk wurde von Yakir Aharonov, Peter Bergmann und Joel Lebowitz 1964 wiederentdeckt und später in Two-State Vector Formalism (TSVF) umbenannt. - Sehr gutes sauberes Exemplar.*



### XIII. Philosophie

- 99 Engel, J(ohann) J(akob).** Der Philosoph für die Welt. 1. u. 2. Theil (von 3) in 1 Band. Karlsruhe, Schmieder 1783. Kl.-8°. [2] Bl., 152 S.; [2] Bl., 152 S. mit wdh. Titelvignetten in Holzschnitt. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 90,--  
*Vgl. Diesch 1044. Goed.V, 474, 5 u. 6. Kirchner 546 (nur Teile 1 u. 2). - Zuerst 1775-1777 erschienene wichtige popularphilosophische Sammlung mit Erstdrucken von Kant 'Von den verschiedenen Racen der Menschen' (Adickes 44), Garve, Mendelssohn 'Proben rabbinischer Weisheit', Gespräch über die Kritik (Meyer 399 a-d), D. Friedländer, Engel 'Aus einem Briefe, über die Leiden des jungen Werther', 'Briefe über Emilia Galotti'. Lichtenberg nannte Engels 'Der Traum des Galilei' den schönsten Traum in deutscher Sprache. - J. J. Engel (1741-1802) gilt als der führende Repäsentant der Popularphilosophie, der er mit diesem Werk den Namen gab. Engel, ein talentierter Redner und Lehrer am Joachimsthalschen Gymnasium, unterrichtete später Friedrich Wilhelm III., die Kinder Mendelssohns und die Brüder Humboldt. - Einband etwas berieben und bestoßen, N.a.V., sehr gutes sauberes Exemplar.*
- 100 Goethe - Lucerna, Camilla.** Das Märchen. Goethes Naturphilosophie als Kunstwerk. Deutungsarbeit. Leipzig, Eckardt (überklebt): Weimar, Weimarer Schriftsteller-Zeitung 1910. Gr.-8°. VIII, 191 S. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 40,--  
*Erste Ausgabe. - Rücken leicht aufgeheilt, schönes Exemplar.*
- 101 Grube, Carl.** Über den Nominalismus in der neueren englischen und französischen Philosophie. Inaugural-Dissertation... der Verein. Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. Halle a. S., (Frommannsche Buchdruckerei) 1889. 8°. VI, 91, (1) S. Ln. d. Zt. mit blindgepr. Deckel-Ornamentik. 60,--  
*Erste Ausgabe der wichtigen Dissertation zum Universalienproblem. - "Wenn nun aber wirklich das Allgemeine nur im Wort lag, wie war es dann anders möglich mit dem Allgemeinen zu denken als in Worten? Daraus ergab sich die ungeheure Wichtigkeit der Sprache in erster Linie für das eigene Denken, und eine gewisse, mechanische Art in Worten zu denken, welche man dem Rechnen der Mathematik ähnlich setzte; sah man doch in den ersten Jahrhunderten der neueren Philosophie, in welchen die Mathematik ihre größten Erfolge erzielte, im mathematischen Operieren das Ideal allen Denkens" (S. 1 f.). - "Das Universalienproblem (auch Universalienstreit, Universalienfrage, Nominalismusstreit, selten auch Realienstreit) ist eines der zentralen Themen der Philosophie und betrifft die Frage, ob es ein Allgemeines wirklich gibt oder ob Allgemeinbegriffe menschliche Konstruktionen sind. Als Universalien werden Allgemeinbegriffe wie beispielsweise „Mensch“ und „Menschheit“ oder mathematische Entitäten wie „Zahl“, „Relation“ und „Klasse“ bezeichnet. Ein Allgemeinbegriff bezieht sich auf Merkmale, die mehrere Gegenstände gemeinsam haben, etwa deren rote Farbe, oder erfasst eine gemeinsame Gattung von Individuen, wie etwa „Lebewesen“. In der Philosophie wird seit der Antike eine grundlegende Diskussion darüber geführt, ob Universalien eine ontologische Existenz beigemessen werden kann (Realismus) oder ob es sich um rein verstandesmäßige Begriffsbildungen handelt (Nominalismus). Diese Kontroverse fand in der mittelalterlichen Scholastik einen Höhepunkt und reicht bis in die Gegenwart" (Wikipedia). - Der Verfasser C. Grube (1864-?) hat in Freiburg, Leipzig und Halle bei Brugmann, Hense, Crusius, Drobisch, Hirzel, Wundt, Dümmeler, Stumpf u.a. Geschichte und Philosophie studiert. - Rücken etwas aufgeheilt, Innengelenk nach S. 2 angeplatzt, sonst gut erhalten.*
- 102 Hemsterhuis, François.** Philosophische Schriften. Herausgegeben von **Julius Hilß**. Erster Band (von 2). Karlsruhe, Leipzig, Dreililien-Verlag 1912. 8°. XXX, 208 S. mit Portrai u. 2 lithogr. Tafeln. OLdr. mit goldgepr. Rückenschild, Deckelfiletten u. Kopfgoldschnitt. 30,--  
*Enthält neben einer biogr. Skizze, die Abhandlungen: "Über die Bildhauerei", "Über das Verlangen", "Liebe und Selbstheit (von Herder)" und "Über den Menschen und seine Beziehungen". - Kapital, Fuß u. Kanten geringf. berieben, schönes sauberes Exemplar der seltenen bibliophilen Ausgabe.*
- 103 Volkelt, Johannes.** Immanuel Kant's Erkenntnißtheorie nach ihren Grundprincipien analysiert. Ein Beitrag zur Grundlegung der Erkenntnißtheorie. Leipzig, Voss 1879. 8°. VIII, 274 S. Typogr. OBr. 100,--  
*Ziegenfuss I, 803 ff. (kennt vorl. Arbeit nicht). - Sehr seltene erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung. - J. Volkelt (1848-1930) "steht unter dem Einfluß von Kant und Hegel, später auch von Schopenhauer und Eduard von Hartmann. Die Hauptgebiete seines philosophischen Schaffens sind die Erkenntnislehre und die Metaphysik, die Ästhetik und die Religionsphilosophie... Die Erkenntnistheorie gilt ihm als die voraussetzungslose Theorie der Gewißheit..." (W. Ziegenfuss). - Umschlag etwas gebräunt u. mit minimalen Randleasuren, N.a.T., sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.*
- 104 Weizsäcker, C(arl) F(riedrich) v.** Die Geschichte der Natur. Zwölf Vorlesungen. Zürich, Hirzel (1948). 8°. 170 S., 1 Bl. mit 6 Abb. auf Tafeln. OLn. mit OU. 30,--  
*Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit kl. Randleasuren, gutes Exemplar.*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

## XIV. Photographie

**105 Chargesheimer (d. i. Karl Heinz Hargesheimer).** Armstrong, Fitzgerald. Köln, Dumont-Schauberg 1961. 2°. Portfolio, 16 Tafeln nach Fotografien. Orig.-Flügelmappe mit 2 runden Ausstanzungen im Vorderdeckel. 400,-

*Heidmann 18822. Parr/Badger I, 223. Schäfke/Heuberger VI, 15. - Mit Fotos von Ella Fitzgerald (6) und L. Armstrong (9 + 1 Instrumentenabb.), aufgenommen während eines Konzertes in Köln. - Mappe angestaubt und etwas wasserfl., dadurch auch die erste Aufnahme mit dem Doppel-Porträt leicht fleckig, sonst gutes und vollst. Exemplar der seltensten Veröffentlichung des bedeutenden Kölner Fotografen.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

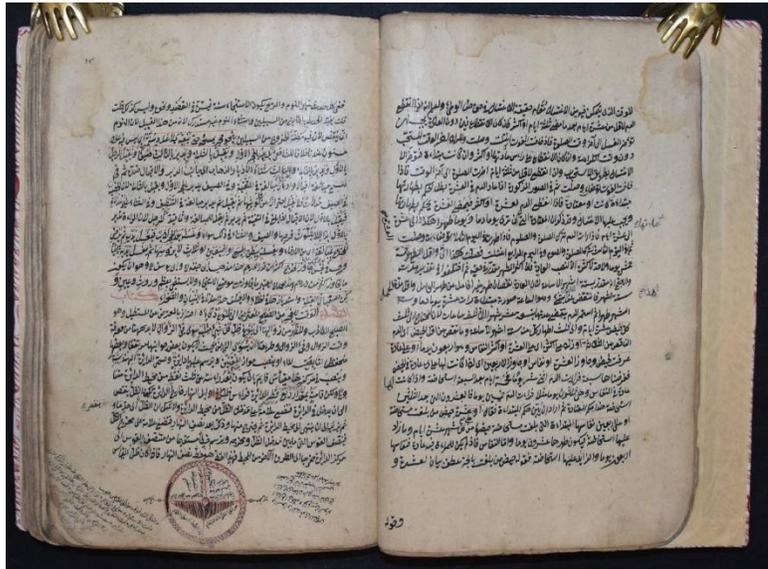
- 106 Feininger, Andreas.** Das ist Fotografie. Eine kritische Analyse über das Wesen der Fotografie. Schaffhausen, Verlag Photographie 1995. 4°. 156 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OPbd. mit illustr. OU. 30,--  
*Neuwertiges Exemplar.*
- 107 Freund, Gisèle.** Portraits von Schriftstellern und Künstlern. Mit einem autobiographischen Text. München, Schirmer-Mosel, 1989. 8°. 95 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farbig illustr. OKart. (Schirmer's visuelle Bibliothek, Band 14). 100,--  
*Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von G. Freund für die Schweizer Photojournalistin Gingi Herzog-Beck. - Tadellos.*
- 108 Okamoto, Yoichi R.** Okamoto sieht Wien. Die Stadt seit den fünfziger Jahren. Essays **Paula Okamoto.** Wien, Kremayr & Scheriau 1987. 4°. 192 S. mit ganz- u. doppels. Abb. OLn. mit illustr. OU. 30,--  
*Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.*
- 109 Photographometer** - Artikel in "The Art Journal", Volume XI. London, G. Virtue 1849. 4°. 380 S. mit zahlr. Holzschnitten im Text u. zahlr. Holzstich-Tafeln. Moderner Ldr. im Stil d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Rücken- u. Deckelverg. sowie Goldschnitt. 150,--  
*Interessanter Zeitschriften-Artikel über die ein Jahr zuvor vorgestellte Erfindung des franz. Photo-Pioniers Antoine François Jean Claudet (1797-1867). Mit 2 Holzschnitt-Darstellungen der Apparatur. - A. Claudet war ein Schüler Daguerres und arbeitete, nachdem er Anteile an der Erfindung Daguerres erworben hatte, als einer der ersten Daguerreotypisten in England. Er hat zahlreiche Verbesserungen und Neuerungen, besonders für die Portrait-Fotografie entwickelt. Sein 1848 vorgestellter "Photographometer", war ein Instrument zur Messung der Intensität photogener Strahlen. 1849 erfand er das Focimeter, ein Gerät zur Kontrastverbesserung in der Porträtfotografie, das seit der Jahrhundertwende bis heute besonders von Optikern eingesetzt wird um die Gläserstärke bei Brillen zu bestimmen. - Der vorliegende Jahrgang der englischen Kunstzeitschrift enthält außerdem noch Artikel über "The Photographic Club", "Everard's photography" und "The phenomena of photography". - Rücken etwas aufgeheilt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*
- 110 Rougemont, Armand (1921-2017) u. Christian Meunier.** Sammlung von 88 Orig.-Photographien, davon 57 Aufnahmen in Farbe. Montceau les Mines ca. 1955-1997. 30 x 20 cm. bis 40 x 30 cm. 400,--  
*Sehr gute Aufnahmen der franz. Amateur-Fotografen. - Vorwiegend Landschaftsstudien, jedoch auch einige Portrait-, Architektur-Aufnahmen und Stilleben. - Die meisten Aufnahmen wurden auf Foto-Ausstellungen der Fédération Photographique de France in Paris präsentiert. - Alle Fotos auf Karton montiert.*



- 111 Vogel, H(ermann) (Wilhelm).** Lehrbuch der Photographie. Drei Theile in einem Bande enthaltend die photographische Chemie, Praxis und Aesthetik. (Beigebunden): **Ders.** Die Fortschritte der Photographie seit dem Jahre 1879. 3., gänzlich umgearb., verb. u. verm. Aufl. Berlin, Oppenheim 1878 u. 1883. 8°. XI, 528 S.; VIII, 176 S. mit 1 Farbentafel, 1 Lichtdruck-Tafel, 4 mont. Orig.-Porträt-Photographien ("Beleuchtungsstudien") und 305 Holzschnittabb. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 160,--  
*Heidmann I, 93, 2515. Heidmann, Wie das Photo ins Buch kam 406, 2080. - Erweiterte und umgearbeitete dritte Auflage des zuerst 1870 erschienenen frühen Lehrbuchs. Der angebundene Ergänzungsband mit einer "Uebersicht der hervorragendsten auf photographischem und photochemischem Gebiete in den letzten vier Jahren erfolgten Entdeckungen, mit spezieller Berücksichtigung der Emulsionsphotographie und einem Anhang: Photographie für Amateure." - Einband etwas berieben u. leicht fleckig, Widmung a. V., St.a.T., stellenweise etwas gebräunt u. leicht braunfl., gutes Exemplar.*
- 112 Watts, Ernest James „Ernie“ (geb. 1945 in Norfolk (Virginia), US-amerikanischer Jazz-Saxophonist und Flötist).** Orig.-Photographie von **William Claxton**. Big Bear Lake (Ca.) um 1990. 25,5 x 20 cm. 100,--  
*Von E. Watts mit Silberstift signiert. - Der amerikanische Jazz-Musiker wurde 2014 mit dem Frankfurter Musik-Preis ausgezeichnet. - "Award for an extra ordinary career; he has generated an impressive artistic legacy" (Frankfurt Music Prize Foundation).*

## XV. Recht / Staat / Wirtschaft

- 113 Orientalia - Arabische Rechtshandschrift auf Papier.** O. O. 18. Jahrhundert. 4° (27 x 18,5 cm.). 179 Bl., Schrift in schwarzer und roter Tinte. Mod. Pbd. 500,--  
*Sammelhandschrift, von mehreren Händen auf verschiedenen Papieren (geglättetes Büten und Velin), mit zahlreichen Unterstreichungen, Randnotizen und Kommentaren, fortlaufend paginiert. - Das erste Blatt mit Inhaltsverzeichnis. - Erstes Bl. angerändert, einzelne Blätter neu eingebunden, wenige Löcher im Rand, Tinte stellenweise verwischt, leicht sporfleckig und stellenw. etw. wasserrandig, gering gebräunt.*
- 114 Sammlung derer sämtlichen Handwerks-Ordnungen des Herzogthums Würtemberg, wie solche von Zeit zu Zeit in das Land gnädigst promulgirt und ausgeschrieben worden.** Nebst einem dreyfachen Indice. (Erster Band von 2, Ordnungen Nr. 1-29). Stuttgart, Stoll 1758. 8°. 780 S. mit Titelvignette in Holzschnitt (württ. Wappen). Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 380,--  
*Enthält u.a.: Brod-Beschauer und Korn-Messer-Ordnungen, Caminfeger-Ordnung, Färber-Ordnung, Goldschmids-Ordnung, Kauff- und Handel-Leuthe-Ordnung, Kupferschmids-Ordnung, Metzger-Ordnung u.v.m. - Einband etwas angestaubt, berieben u. bestoßen, etwas gebräunt u. stockfl., gegen Ende wasserrandig, gutes Exemplar.*



## XVI. Technik / Handwerk

- 115 Dettmann, Ludwig.** Mit dem "Zeppelin" nach Amerika. Das Wunder von Himmel und Ozean. Mit einem Geleitwort von **Hugo Eckener**. Berlin, Hobbing (1929). Quer-4°. 145 S. mit mont. Porträt u. 54 (teils farb.) mont. Tafeln. OLn. 60,--  
*Erste Ausgabe. - Von L. Dettmann unter dem Porträt signiert. - Rücken in der Mitte mit kl. Fehlstelle, vord. freies Vorsatzbl. fehlt, stellenweise etwas wasserfl., sonst gut erhalten.*
- 116 Die Grundlagen des IBM-Lochkartenverfahrens.** Stuttgart, Berlin, Internationale Büro Maschinen Gesellschaft (IBM) o. J. (1951). 4°. 20 S. mit 23 Abb. OKart. 100,--  
*Sehr seltene Dokumentation zur Entwicklungsgeschichte der Computer-Technik. - Der Erfinder des nach ihm benannten Hollerith-Lochkartenverfahrens in der Datenverarbeitung ist der amerikanische Ingenieur und Unternehmer Herman*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

Hollerith (1860-1929). - "Das System (auch Hollerithmaschine genannt) entwickelte er in den späten 1880er-Jahren gemeinsam mit dem Arzt John Shaw Billings ursprünglich zur statistischen Erfassung von Krankheitsfällen in der Bevölkerung, um deren Wehrzustand zu ermitteln. Hollerith gelang es nachfolgend, das Zensusbüro von der Verwendung seiner Maschine bei der amerikanischen Volkszählung 1890 zu überzeugen. Es trug zu einer enormen Beschleunigung der Auszählung bei. In nur zwei Jahren mit 43 Maschinen und 500 Angestellten als Bedienungspersonal gelang die Auswertung des Datenmaterials; zuvor hätte dieselbe Anzahl an Mitarbeitern volle sieben Jahre gebraucht. Hollerith verkaufte seine Maschinen nicht, er vermietete sie an die Volkszählungsbehörde. Sein erster größerer Auftrag außerhalb der Vereinigten Staaten kam aus Russland, wo erstmals eine Volkszählung durchgeführt wurde. Tabulating Machine Company fusionierte mit der Computing Scale Corporation und der International Time Recording Company zur Computing Tabulating Recording Corporation (CTR). 1924 wurde CTR schließlich in International Business Machines Corporation (IBM) umbenannt" (Wikipedia).

- 117 Gereder, Werner.** Bruchsal und die Eisenbahn. Entstehung der Eisenbahn in und um Bruchsal in den Jahren 1843-1914. Bruchsal, 1983. Gr.-8°. Illustr. OLn. (Veröffentlichung der Historischen Kommission der Stadt Bruchsal, Band 2). 40,--  
Vorderdeckel geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.

- 118 Hessler, Rudolf.** Der Selbstfahrer. Ein Handbuch zur Führung und Wartung des Kraftwagens. Leipzig, Hesse & Becker 1926. Gr.-8°. 284 S. mit 136 Abb. u. 3 (1 gefalt.) Tafeln. Illustr. OLn. mit illustr. OU. 45,--  
Erste Ausgabe des ausführlichen Handbuchs. - Die Tafeln zeigen die Adler Limousine, (Mercedes) Benz Sport und Pullmann sowie den Längsschnitt und Grundriss eines Fahrgestells. - Schutzumschlag mit Randläsuren, sehr gutes sauberes Exemplar.

## XVII. Theologie

- 119 Biblia germanica - Luther, Martin.** Biblia, das ist, die gantze heilige Schrifft ... verteutschet durch ... Martin Luther. Anjetzo ... mit nutzlichen, einem jeden Vers beygefüigten Auslegungen ... versehen und herausgegeben durch M. Friedrich Battier und M. Theodor Gernler. 3 Teile in 1 Band. Basel, Thurneisen 1720. 2° (Folio). [19] Bl., 689 (1), 136 S.; 296 S. mit gestoch. illustr. Titel nach Joh. Rudolf Huber, Drucktitel in Rot u. Schwarz u. zahlr. Textholzschnitten. Schweinsleder d. Zt. über Holzdeckeln auf 6 Bündeln mit blindgepr. Ornamentik, 8 (statt 10) Messing-Beschlägen u. 1 (statt 2) Messingschließen. 650,--  
Lüthi 12. Vgl. VD18 11723963 (2. Aufl. von 1736). Nicht bei Darlow-Moule. - Seltene erste Ausgabe der Thurneysen-Bibel in der Bearbeitung durch die Basler Pfarrer Friedrich Battier und Theodor Gernler. - Einband leicht fleckig, Kapitel geringf. beschädigt, 2 Beschläge und eine Schließe fehlen, stellenweise etwas fingerfl. u. wasserrandig, gutes vollständiges Exemplar im dekorativen zeitgenöss. Einband.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 120 Eucken, Rudolf.** Der Wahrheitsgehalt der Religion. 2., umgearb. Aufl. Leipzig, Verlag von Veit und Co. 1905. Gr.-8°. XII, 452 S. Hln. d. Zt. 70,--  
*Ziegenfuss I, 303. - Seltene zuerst 1901 erschienene fundamentalistische Arbeit des berühmten Philosophen und Nobelpreis-Trägers (1908). - Das absolute Geistesleben ist das Göttliche. Der Gottesgedanke "bedeutet uns nichts anderes als absolutes Geistesleben in seiner Erhabenheit über alle Beschränkung durch den Menschen und die Erfahrungswelt, das Geistesleben, das zu vollem Beisichselbstsein und zugleich zur Umspannung aller Wirklichkeit gelangt." - Einband geringf. berieben, gutes Exemplar aus der Bibliothek des Schweizer Textil-Fabrikanten Rudolf Viktor Heberlein (1901-1958) mit dessen Exlibris.*
- 121 Gesangbuch -** Württembergisches Gesangbuch, zum Gebrauch für Kirchen und Schulen und dem herzoglichen Synodus nach dem Bedürfnis der gegenwärtigen Zeit eingerichtet. Stuttgart, Cotta 1799. 8°. [4] Bl., 520 S., [3] Bl., 128 S. Hldr. d. Zt. 120,--  
*VD18 10713387. - Bereits 1778 zuerst erschienenenes Gesangbuch. - Einband etwas berieben, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., stellenweise gebräunt u. leicht fleckig, gutes Exemplar.*
- 122 Habisreutinger, Columban.** Etwas für Alle. Das ist eine wohlgegründete Gewissens-Ruhe, Auf theologisch- und ascetische Lehren gesetzt und abhandelnd von allen in der Beicht vorfallenden Zweifels-Sachen. Von Stands-Erwählung, Gemeinds-Beschwerden, Amts- und Diensts-Verwaltungen, Betten, Fastten &c. wie auch unterschiedlichen Gemüths-Anfechtungen. Von allen Pfarr-Herrn, Beicht-Vättern, auch andern so wohl geistlich- als weltlichen Persohnen sehr nützlich und Christ-auferbäulich zu lesen. Aus Anlaß der Materien, Und auch zu mehreren Annehmlichkeiten in 17. Gesprächen zwischen einer Closterfrau und Beicht-Vatter mit Red- und Widerred vorgetragen. 3. Aufl. Augspurg, Veith 1744. 8°. Doppeltitel in Rot u. Schwarz, [5] Bl., 392 S. Prgt. d. Zt. 50,--  
*GV 53, 114. Vgl. VD18 14473828 (erste Ausg. von 1740). - Bis 1747 erschienen noch zwei weitere Teile. - Sammlung von Gesprächen zwischen verschiedenen Nonnen und ihrem Beichtvater. - Rücken im oberen Drittel geringf. beschädigt, Innengelenke angeplatzt, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., stellenweise gebräunt.*

## XVIII. Varia

- 123 Angelhuber, J. F.** Die prophetische Kraft des magnetischen Schlafes, oder wunderbare Enthüllungen der Zukunft durch Somnambulen psychologisch dargestellt und durch zahlreiche Beispiele bestätigt ; nebst Fingerzeigen, die zum Hochschlaf geeigneten Personen in den Zustand der Clairvoyance zu versetzen. Weimar, Voigt 1849. 8°. Titel, 264 S. Marm. Pbd. d. Zt. 90,--  
*Erste und einzige Ausgabe. - Seltenes Werk über das im 19. Jhdt. so faszinierende Phänomen des Somnambulismus. - Einband berieben u. bestossen, hinterer freier Vorsatz fehlt, durchgehend stockfl.*
- 124 Gassner, Paul v.** Figure and Dance Skating. New York, A. & S. Publishing Co. 1949. 4°. XIV, 190 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. Illustr. OLn. 32,--  
*Einzige Ausgabe. - Gutes Exemplar.*
- 125 Olympische Spiele -** Olympia ruft Österreich. (Band 1 des offiziellen Österreichischen Olympia-Werkes 1948). Wien, Österreichische Staatsdruckerei u. Marathon-Edition 1948. 4°. 80 S. mit zahlr. Abb. OHln. mit Deckelvignette (Österr. Bundesadler u. olymp. Ringe). 60,--  
*Einzige Ausgabe, selten. - Sehr gutes Exemplar.*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

## XIX. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand erfolgt zu Lasten des Empfängers, für Sendungen im Wert von unter 100,- € werden 5,- € Versandkosten berechnet, ab 100,- € Rechnungsbetrag liefern wir versandkostenfrei (nur für Versand innerhalb Deutschlands). Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von einem Monat nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: [info@haufe-lutz.de](mailto:info@haufe-lutz.de) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

© Thomas Haufe, Dezember 2019